

# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 45 42. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 8. November 2018

## Waiblingen erreicht beim European Energy Award höchste Auszeichnung Wir sind Gold!

Es ist gelungen: nach zwölf Jahren intensiver und vorbildlicher Arbeit auf dem Gebiet des Klimaschutzes hat die Stadt Waiblingen den „European Energy Award“ in Gold erhalten. Oberbürgermeister Andreas Hesky und Klaus Läßle, der Leiter der Abteilung Umwelt, haben die Auszeichnung am Montagabend, 5. November 2018, im Casino der geschichtsträchtigen Stadt Baden bei Wien entgegengenommen.

„Herzlichen Glückwunsch! Das haben Sie sehr gut gemacht. Energiereduktion und Klimaschutz ist bei Ihnen, ist bei uns nicht aufgesetzt, sondern wird gelebt!“. Mit diesen Worten hatte Oberbürgermeister Hesky das städtische EEA-Team noch vor diesem offiziellen Termin in Österreich Lob und Anerkennung ausgesprochen. Waiblingen bemüht sich schon seit langen Jahren um den Klimaschutz. Den ersten „European Energy Award“ in Silber erhielt die Stadt bereits im Jahr 2007 – als eine der ersten vier Kommunen im Land.

Weitere „silberne“ Auszeichnungen folgten in den Jahren 2010/11, 2013 und 2017. Mit 78,6 Prozentpunkten überschritt Waiblingen nun die magische Grenze von notwendigen 75 Prozent aller zu erreichenden Punkte – ein lange ersehntes Ziel ist erreicht.

Gewürdigt wurde in der Laudatio der Jury das vorbildliche Engagement Waiblingens in zahlreichen Projekten wie „Klimaneutralas

Baugebiet“, „Nachhaltige Mobilität“, „Klimaanpassungsstrategien“, „Kommunales Energiemanagement“ oder auch „100-prozentiger Ökostrom“. Projekte mit großem Vorbildcharakter, so lobte die Jury.

Deutlich wurde zudem, wie wichtig die Rolle der Kommunen beim Klimaschutz ist. Von hoher Bedeutung beim Ringen um den EEA seien zudem innovative Stadtwerke als Kooperationspartner, betont Umweltsachmann Läßle – und die habe Waiblingen. Diese hätten nämlich die Möglichkeit, an den richtigen Stellschrauben zu drehen, sei es bei der Nahwärmeversorgung, beim Nutzen von Klärgas und Abwärme aus der Kläranlage, sei es die Solarthermie oder das Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

### Klimaschutzziele im STEP

Die Stadt hat nun vier Jahre Zeit bis zur nächsten Zertifizierung. Zeit, in der das Handlungsprogramm weiter umgesetzt wird. Dass die Klimaschutzziele im vom Gemeinderat beschlossenen Stadtentwicklungsplan STEP 2030 verankert sind, wurde von der EEA-Jury ebenso anerkannt wie das dort festgeschriebene ganze Bündel von Einzelmaßnahmen in den verschiedensten Bereichen, von der Kohlendioxid-Einsparung über die Erhöhung des Anteils regenerativer Energien bis zum Sensibilisieren der Menschen für den Umweltschutz.

Insgesamt wurden in Europa 41 Kommunen und ein Landkreis mit „Gold“ ausgezeichnet. Waiblingen befindet sich innerhalb der 16 deutschen Kommunen und dem besagten ei-



Waiblingen hat beim „European Energy Award“ die Stufe Gold erreicht. Den Preis haben am Montag, 5. November 2018, in Baden bei Wien Oberbürgermeister Andreas Hesky (Zweiter von links) und der Leiter der städtischen Abteilung Umwelt, Klaus Läßle (Dritter von links), entgegengenommen. Ganz links: Landtagsabgeordneter Christoph Kainz; rechts neben Hesky und Läßle der Generalsekretär im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Josef Plank, und Helmut Strasser, Präsident des EEA.

Foto: APA-EEA

nen Landkreis in guter Gesellschaft: Tübingen, Ludwigsburg, Karlsruhe, Leutkirch und auch Isny im Allgäu, Bielefeld, Münster, Nottuln, Rietberg, Borgholzhausen, Telgte, Bad Waldsee, Oldenburg, Wildpoldsried, Bremen und Kiel. „Europameister“ wurde die Gemeinde Wilpoldsried mit beachtlichen 93,2 Prozent der

möglichen Punktzahl. – Der „European Energy Award“ ist ein internationales Qualitätsmanagement und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz. Zwölf Nationen und mehr als 1 400 Städte und Gemeinden mit 40 Millionen Bürgern nehmen aktuell am EEA-Programm teil.

Von Mittwoch, 14. November, an

## Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Von Mittwoch, 14. November 2018, an gibt es einen neuen Kommunikationskanal über die städtische Homepage: um 14 Uhr startet das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen mit einem Live-Chat-Angebot, der es Besucherinnen und Besuchern der Webseite ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)) ermöglichen soll, allgemeine Fragen schnell, formlos und einfach stellen zu können. Am unteren Bildschirmrand der Homepage wird der Live-Chat-Button dann erscheinen.

Eine Pilotphase soll dabei helfen zu prüfen, wie sich das Angebot in der Praxis bewährt. Dazu wird der Live-Chat dienstags und mittwochs jeweils in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr angeboten. Personenbezogene Daten werden nicht verarbeitet und die Auskünfte werden sich auch auf rein fachliche Themen des Bürgerbüros beziehen, betont Benjamin Schock, Leiter der Abteilung Bürgerbüro. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine ausführliche Einzelfallberatung im Live-Chat nicht möglich, der Live-Chat ist lediglich für

allgemeine Auskünfte gedacht. In allen anderen Fällen wird der entsprechende Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.

Nach der Pilotphase werden die Erfahrungen ausgewertet und in weitere Planungen, zum Beispiel bei der Änderung von Verfügbarkeitszeiten und fachlichen Bereichen des Live-Chats, mit einbezogen. „Wir freuen uns auf die Erfahrungen und hoffen, dass das Angebot gut bei der Einwohnerschaft ankommen wird“, erklärt Robert Geist, Koordinator für Digitalisierung im Fachbereich Büro Oberbürgermeister.

Oberbürgermeister Andreas Hesky, Robert Geist und Benjamin Schock werden den neuen Live-Chat am kommenden Mittwoch offiziell „in Betrieb nehmen“.



Bis Ende November sollen die beiden Spielplätze am Talauesee fertig sein. Foto: Alves Pascoal

Beim Talauesee

## Naturspielplatz für die Kids

(cap) 520 000 Euro. Eine beträchtliche Summe, die freilich zum Wohle unseres Nachwuchses in eine 700 Quadratmeter große Fläche der Talaue investiert wurde. Beim Spaziergang durch die Talaue sind die bis zu sieben Meter hohen Baumstämme, die, umfasst von sogenannten Pfostenstapeln aus Edelstahl, aus dem Boden ragen, nicht zu übersehen. Doch was entsteht dort?

Direkt neben dem Talauesee entsteht seit einiger Zeit ein mit naturbelassenen Materialien konstruierter Spielplatz. Robinienstämme sichern eine lange Haltbarkeit der Balken; bläulicher Donau- und gelblicher Rheinkies brin-

gen die zwei größten Flüsse Deutschlands ganz nah an die Rems und dienen hier als freundlich-bunter Fallschutzkies. Die zwei Spielflächen mit jeweils einer Kletter- und einer Netzlandschaft sollen noch vor Weihnachten fertiggestellt werden.

Diverse Spielgeräte, die an den Baumstämmen montiert sind, werten die ellipsenförmigen Spielbereiche, die für Kleinkinder, Kinder und auch für Jugendliche geeignet sind, bemerkenswert auf. Rutschen, mehrere Kletternetze, Balancierseile und auch eine Torschaukel sind hier zum Vergnügen der Sprösslinge vorzufinden. Die Spiellandschaft steigert vor allem für Familien die Attraktivität der Talaue und wird im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 als ein naturnahes Projekt gestaltet.

Am Montag, 12. November

## Bürgerbüro früher zu

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses schließt am Montag, 12. November 2018, wegen einer Personalversammlung schon um 12.30 Uhr und bleibt am Nachmittag ebenfalls geschlossen. Dies gilt auch für das Ausländeramt, das Einwohnermeldeamt und das Standesamt. Am Dienstag sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag des Monats von 9 Uhr bis 12 Uhr. Das Bürgerbüro ist unter ☎ 07151 5001-2577 zu erreichen und per E-Mail an [buergerbue-ro@waiblingen.de](mailto:buergerbue-ro@waiblingen.de). Die Postanschrift lautet: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Am Mittwoch, 28. November

## Standesamt geschlossen

Die Mitarbeiterinnen des Standesamts nehmen am Mittwoch, 28. November 2018, an einer Fortbildungsveranstaltung teil. Das Standesamt im Rathaus ist deshalb geschlossen.

Zum städtischen Haushalt

## Anträge und Einwendungen

Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen haben Gelegenheit, bis Donnerstag, 15. November 2018, 12 Uhr, Anträge zum Haushalt 2019 zu stellen oder Einwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf zu erheben.

Einsicht in den Haushaltsplanentwurf 2019 kann beim Fachbereich Finanzen im Rathaus (Ebene 2) und bei den Ortschaftsverwaltungen genommen werden. Der Planentwurf ist auch auf der städtischen Homepage ([www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf](http://www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf)) eingestellt. Über die Anträge bzw. Einwendungen wird in den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse von 4. bis 6. Dezember 2018 und in der Haushaltssitzung des Gemeinderats am 13. Dezember 2018 beraten und entschieden. Die Antragsteller erhalten rechtzeitig eine Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag bzw. der Einwendung mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt. Darüber hinaus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen.

Anträge und Einwendungen sollten per Post oder E-Mail an die Stadt Waiblingen gerichtet werden, Fachbereich Finanzen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen; per E-Mail an [den-fachbereich-finanzen@waiblingen.de](mailto:den-fachbereich-finanzen@waiblingen.de).

Kommunalwahlen 2019

## Formulare schon jetzt zu bekommen

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, werden in Baden-Württemberg Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Kreisräte in den Landkreisen gewählt; in der Region Stuttgart wird außerdem die Regionalversammlung neu gewählt. In Waiblingen stehen im nächsten Jahr der Gemeinderat und die fünf Ortschaftsräte zur Wahl. Die Formulare für das Wahlvorschlagsverfahren und die Kandidatenaufstellung können jetzt schon beim Bürgerbüro per E-Mail ([wahlen@waiblingen.de](mailto:wahlen@waiblingen.de)) angefordert werden. Das Bürgerbüro hilft auch unter ☎ 07151 5001-2577 gern weiter.

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU

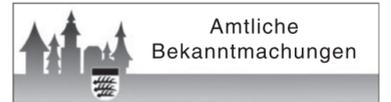


Am 11. Oktober 2018 hat der Gemeinderat den neuen Technischen Beigeordneten der Stadt Waiblingen gewählt. Baubürgermeister Dieter Schienmann, derzeit noch Technischer Beigeordneter in Remshalden, wird sein neues Amt Anfang Januar antreten. Wir wünschen ihm für seine neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg und eine glückliche Hand zum Wohle unserer schönen Stadt Waiblingen. Vordringliche Aufgaben stehen an, insbesondere der Rahmenplan für die städtebauliche Entwicklung des Quartiers Fronacker-, Bahnhof- und Blumenstraße sowie die wichtige Bebauung des Hess-Areals mit einem Entwicklungs- und Dienstleistungspark von Daimler.

Nicht vermeiden lässt sich die Schließung des Mauergangs vom Beinstener Torturm bis zum Kirchtor bei der Hahnschen Mühle in den Nachtstunden voraussichtlich ab April 2019. Schmierereien und Vandalismus lassen uns keine Wahl für den Erhalt des Kulturdenkmals aus dem 13. Jahrhundert.

Jüngst wurde der vierspurige Nord-Ost-Ring quer durch das Schmiedener Feld heftig diskutiert. Waiblingens Linie ist klar: wir wollen keine vierspurige Autobahn, sondern eine dringend notwendige zweispurige Weiterführung der Westumfahrung im Tunnel durch das Schmiedener Feld zum Neckar, ggf. an den Steilstrecken dreispurig. So lautet die Stellungnahme der Stadt Waiblingen zum Regionalverkehrsplan. Wir fordern eine Gleichbehandlung mit dem Kappelbergertunnel, der in Tagbauweise errichtet und dann überdeckelt wurde. Eine offene Durchschneidung des Schmiedener Feldes kommt für Waiblingen nicht in Frage. Wir halten es für unverantwortlich, Hegnach weiter in Dreck, Lärm und Abgasen ersticken zu lassen. Der Verkehr, insbesondere der Schwere-Lastverkehr, nimmt ständig zu und wird zum Dauerstau mit allen negativen Folgen für Umweltschutz und Ökologie.

Wir müssen dringend das Gespräch mit der Raumschaft Fellbach und Remseck aufnehmen.



## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 8. November 2018, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2019 mit Finanzplanung bis 2022 im Zuständigkeitsbereich des WKS
3. Jahresabschluss 2017 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
4. Wirtschaftsplan 2019 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
5. Sachstand Digitalisierung – Bericht
6. Wechsel im Gemeinderat der Stadt Waiblingen
7. Änderung in der Besetzung des Ältestenrats und bei der Ehrenamtlichen Stellvertretung des Oberbürgermeisters
8. Annahme von Spenden
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Am Dienstag, 13. November 2018, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten hinter dem Rathaus eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. Oktober 2018
3. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Infobroschüre
4. Programmplanung der Auftritte beim Weihnachtsmarkt 2018
5. Antrag des Vorstandes
6. Veranstaltungen zum Thema Rassismus
7. Weihnachtsfeier 2018
8. Verschiedenes

Am Donnerstag, 15. November 2018, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Wechsel im Gemeinderat der Stadt Waiblingen

Fortsetzung auf Seite 7

Dr. Hans-Ingo von Pollern  
Fraktion im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

DFB

Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, heute informiere ich Sie in eigener Sache. Die Kommunalpolitik macht mir nach wie vor Spaß, dennoch kommt für jeden irgendwann der Tag, an dem es Zeit wird, Aufgaben abzugeben. Nach 25 Jahren Kommunalpolitik (1994-2016 Ortschaftsrat, 2000-2019 Gemeinderat, seit 2004 auch Kreisrat) habe ich für mich entschieden, bei den Kommunalwahlen 2019 nicht mehr für den Gemeinderat, sondern nur noch für den Kreistag zu kandidieren. In der kommenden Sitzung des Gemeinderats, am 15. November 2018, werde ich deshalb den Fraktionsvorsitz der Demokratischen Freien Bürger (DFB) abgeben.

Mit der Stellungnahme der Fraktionen zum Haushalt 2019 beginnen an diesem Tag die Weichenstellungen für die kommenden Jahre. Deshalb ist es für die Fraktion wichtig, dass die notwendigen internen Entscheidungen von den Personen getroffen werden, die sie in der Folge auch durchsetzen und vertreten müssen. Weiterhin steht die DFB-interne Organisation der Kommunalwahlen 2019 an. Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, die ebenfalls von den zukünftig zuständigen Verantwortungs-trägern übernommen werden sollte.

Die DFB-Fraktion hat entschieden: neuer Fraktionsvorsitzender wird Siegfried Bubeck, zu seiner Stellvertreterin wurde Silke Hernadi gewählt. Beide waren bisher bereits meine gleichberechtigten Stellvertreter. Ich bin davon überzeugt, dass mit diesen Personalentscheidungen die Kontinuität unserer Fraktionsarbeit gesichert ist und wünsche beiden für die auf sie zukommenden Aufgaben gute und nachhaltige Entscheidungen im Sinne der Bürgerschaft, aber auch im Sinne unserer Stadt.

Herzlichen Dank an alle, die mich bei meinen Aufgaben als Fraktionsvorsitzender unterstützen haben. Ihr Wilfried Jasper  
Fraktion im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de)



## Neubürgerempfang

### Willkommen in der Stadt!

Bei einem Neubürgerempfang am Dienstag, 13. November 2018, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Personen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talau 4 (beim Brunnen). Der Spaziergang führt zuerst zur Galerie Stihl Waiblingen, zur Kunstschule Unteres Remstal und ins „Haus der Stadtgeschichte“, dann weiter durch die historische Altstadt. Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte eine Kinderbetreuung im Bürgerzentrum an.

Bei Fragen zum Empfang können sich Neubürger an den Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100, wenden oder per E-Mail an gabriele.simmendinger@waiblingen.de. Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Bürgerzentrums sowie auf den Parkplätzen Hallenbad, Stauferpark und Widmayer zur Verfügung.

## Weihnachtsbeleuchtung

### Beinsteiner Tor gesperrt

Das Beinsteiner Tor ist am Samstag, 17. November 2018, von 14 Uhr bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Weihnachtsbeleuchtung wird am Turm angebracht. Der Bus der Linie 207 fährt an diesem Tag um 13.46 Uhr noch durchs Tor. Danach gilt die Sperrung. Dies teilt die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mit.

## Für die Weihnachtsstimmung

### Wer spendet einen Nadelbaum?

Möchten Sie einen Beitrag dazu leisten, dass die Waiblinger Innenstadt in der Adventszeit wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlt? Derzeit, bei prächtigem Herbstwetter, erscheint die Frage noch nicht so recht angebracht, aber eine rechtzeitige Planung muss sein, betont Stephan Ropertz vom städtischen Betriebshof. Die Stadtverwaltung nimmt also in auch diesem Jahr Tannenbäume von privaten Grundstückseigentümern, um Straßen und Plätze festlich zu schmücken. Die Mitarbeiter des Betriebshofs holen die künftigen Christbäume, die auf dem Grundstück gut erreichbar sein sollten, ab. Ansprechpartner ist Stephan Ropertz, ☎ 5001-9032, E-Mail: stephan.ropertz@waiblingen.de.

## Agentur für Arbeit

### Infos über FSJ und BFD

Ulrike Ehse, Beraterin im Bundesfreiwilligendienst, informiert am Donnerstag, 15. November 2018, um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Waiblingen, Mayenner Straße 60, über das Freiwillige Soziale Jahr und den Bundesfreiwilligendienst. In der Infoveranstaltung erfährt man alles rund um die Einsatzmöglichkeiten, Abläufe und Rahmenbedingungen – es werden alle themenrelevanten Fragen beantwortet. Die kostenlose Veranstaltung ist frei zugänglich und es ist keine Anmeldung erforderlich.

## IHK-Bezirkskammer Rems-Murr

### Wege in die Ausbildung durchs „Elterncafé“

Eltern haben die Möglichkeit, am Dienstag, 13. November 2018, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Elterncafé der IHK-Bezirkskammer Rems-Murr Fragen zu den Themen Ausbildungswege und ihre Voraussetzungen von Experten der Praxis beantwortet zu bekommen. Die Veranstaltung unter dem Motto „Wege in die Ausbildung“ richtet sich an Eltern, deren Kinder die Vorabschluss- oder Abschlussklasse besuchen. Interessierte Jugendliche dürfen gern mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, bedarf aber einer Anmeldung bis zum Freitag, 9. November. Es werden unterschiedliche Bildungswege vorgestellt sowie die Vorteile und Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung erläutert. Zusätzlich geben Ausbildungsbotschafter und Ausbilder Einblicke in ihre Berufspraxis. Auch zum Bewerbungsverfahren werden Tipps gegeben.

Ansprechpartner und Anmeldung: Eleonora Martian, eleonora.martian@stuttgart.ihk.de, ☎ 07151 95969-8747; oder Jennifer Bitter, jennifer.bitter@stuttgart.ihk.de, ☎ -8744.

## Frauensprachcafé

### Sprache im Alltag anwenden

Frauen aller Nationalitäten, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern wollen, haben dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Frauensprachcafé die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre die Sprache zu üben und anzuwenden. Die Termine im November: 13., 20. und 27. Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen für den Alltag und können miteinander lernen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Veranstaltungsort ist das KARO Familienzentrum am Alten Postplatz 17, 2. Stock, Raum 2.21 (FraZ-Raum, Zutritt nur für Frauen). Die Teilnahme ist kostenfrei. Ohne Anmeldung; Einstieg jederzeit möglich. Ansprechpartnerin: Teresa Santamaria, ☎ 0173 3263594, E-Mail: teresa.waiblingen@yahoo.de.

## „Bunt statt braun“ im Schwanen: 14. Jugendkulturwoche für Vielfalt und gegen Rassismus

### Geschichte zum Auftakt, Musik zum Schluss

Mit einer Ausstellung, mit Workshops, Vorträgen, einem Film, und dem Festivalkonzert „Bunt statt braun“ lädt das Kulturhaus Schwanen von Freitag, 9., bis Samstag, 17. November 2018, zur Jugendkulturwoche „Bunt statt braun“ ein. Auch bei der 14. Veranstaltung dieser Art sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen, denn das Programm hält für alle Altersgruppen etwas bereit – auch für Schulklassen und Gruppen. Beim Wettbewerbskonzert zum Festival am 17. November stehen sechs Bands auf der Bühne, die aus 25 Bewerbern ausgewählt worden sind. Auch Cover-Versionen sind erstmals erlaubt.

In diesem Jahr hat das Veranstalterteam den Fokus auf die von Abwertung, Ausgrenzung und Hass Betroffenen in den Mittelpunkt gestellt, ihnen soll durch diese Reihe Gehör verschafft werden. Die Folgen von Anfeindungen und von Gewalt sollen mit den Augen der Betroffenen betrachtet werden. Für den Eröffnungsabend der Jugendkulturwoche am Freitag, 9. November, um 19 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, ist ein geschichtsträchtiges Datum, nämlich der 80. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938, gewählt worden.

Zum Auftakt wird eine Ausstellung über das Konzentrationslager Welzheim eröffnet; es sprechen Heinrich Lindauer und Hans-Georg Tröndle vom Historischen Verein Welzheimer Wald. Anschließend können vor den Exponaten Fragen an die Historiker gestellt werden: In Welzheim wurde im Jahr 1935 auf Betreiben der Gestapo-Leitstelle Stuttgart ein Schutzhaftlager im ehemaligen Amtsgerichtsgefängnis eingerichtet. Das Lager firmierte unter der Bezeichnung „Polizeigefängnis Welzheim“. Es war eine Nebenstelle der Gestapo-Leitstelle Stuttgart (Hotel Silber).

Der Begriff „Konzentrationslager“ wurde sorgfältig vermieden, die Art des Lagers entsprach jedoch einem Konzentrationslager. Im KZ Welzheim wurden anfangs politisch nicht konforme Personen jeder Couleur und aus allen Schichten gefangen gehalten, gefoltert und auch ermordet. Am Ende des Krieges hauptsächlich Fremdarbeiter und Kriegsgefangene.

Die Ausstellung führt anhand des Konzentrationslagers durch die Geschichte des Dritten Reichs und stellt insbesondere dar, was Einschränkung der freien Meinungs- und Willensbildung für eine Gesellschaft bedeutet. Der Eintritt zur Eröffnung sowie zur Ausstellung ist frei.

### „Musik-Talk“

Der zweite Teil des Abends beginnt um 20 Uhr mit „Musik-Talk“ mit Yuriy Gurzhy zum Thema „Moderne jüdische Pop- und Rockmusik“. Um 20.30 Uhr steigt das Konzert mit „Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000“, um 21.30 Uhr bieten Yuriy Gurzhy und DJ-Set „Klezmer International und Yiddish Funk“. Karten im Vorverkauf: 5,40 €, 3,20 € ermäßigt bei den üblichen Vorverkaufsstellen und über reservix sowie online [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de). Abendkasse 6,50 €, ermäßigt 4,50 €. Reservierung.



Abendkasse unter ☎ 5001-1674 möglich.

Texter, Musiker, Sänger und DJ Yuriy Gurzhy spricht über sein Leben als jüdischer Ukrainer, erst in Kharkiv, dann als Emigrant in Berlin, über Diffamierung, Rassismus und Ausgrenzung. Danach gibt es ein Konzert. Die Wurzeln der Texte und Musik von Gurzhy liegen in der tragischen Geschichte des europäischen Judentums des 20. Jahrhunderts. Sie ist mit der Musik der Kinder der Überlebenden verbunden.

So geht es nicht nur Gurzhy: das Echo des Holocausts ist deutlich nachvollziehbar, beispielsweise im Proto-Punk und Punk der ersten Stunde (Lou Reed, Richard Hell, The Dictators, Ramones, Suicide) zu hören.

### „ZungenMuskelMessen beim Poetry-Slam“

„ZungenMuskelMessen“ – Junge Poetry-Slam-Kunst lässt am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr Worte Tango tanzen; ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Jungendliches Worttheater, großes Kopfkino: poetisch wird die Bühne „beredet“ und die Gäste können dabei sogar aktiv mitwirken. In jedem Fall kann man einen Poetry-Slam-Abend der Vielfalt erleben: dieser Dichterwettbewerb zwischen mit bis zu zehn jungen Menschen dreht sich um die Kunst des Publikums und wird nach den üblichen Regeln eines Poetry-Slams respektvoll ausgetragen. Alltagserfahrungen werden farbenfroh ins Wort gerückt. Und dies in einer grandiosen Location!

So wird heiter, lachend, nachdenklich, laut und leise deutlich: die Lebenswelten von jungen Menschen sind kunterbunt – statt eintönig braun. Sie veranschaulichen Gelingendes und Nichtgelingendes miteinander und navigieren zwischen der Angst vor Fremdem und der Neugier darauf.

Eintritt: 2,50 € Schüler, 6 € Erwachsene; 1 € Geringverdienende. Kartenreservierung unter ☎ 5001-1674. Die Eintrittskarte gilt auch für das „Bunt statt Braun-Festival“ am Samstag, 17. November 2018.

### Das Wettbewerbskonzert: Aus Award ist Festival geworden

Das Wettbewerbskonzert, das „Bunt statt Braun Festival 2018“ steigt am Samstag, 17. November, um 19 Uhr. Neu in diesem Jahr ist der Titel: aus dem „Award“ wird ein „Festival“. Außerdem: stärker zählte nun das Gesamtengagement der Musikerinnen und Musiker, die für Vielfalt, gegen Ausgrenzung und Gewalt auftreten. Der Fokus liegt nicht mehr auf einem einzelnen Song, wie zuvor; die Bands mussten vielmehr sagen, was ihre Band mit dem Thema „Bunt statt Braun“, Vielfalt statt Rassismus, zu tun hat; und dokumentieren, wofür ihre Band als Ganzes – ihr Engagement als Ganzes steht. Einen Song covern und durch die eigene Interpretation etwas authentisch transportieren, war ebenfalls möglich.

Eine siebenköpfige Jury hat aus 25 Bewerbungen – 50 teilweise unvollständige sind eingegangen – die Teilnehmer ausgewählt, die ihre Musik live präsentieren. Über ein „hohes musikalisches Niveau“ freut sich Cornelius Wandersleb, Leiter des Kulturhauses Schwanen, jedenfalls.

### Das Publikum entscheidet

Im Anschluss entscheidet das Publikum, wer den Publikumspreis gewinnt. Mit von der Partie sind: „Blassfuchs“ aus Paderborn; „Roundhouse“ aus Ulm; „Problem System“ aus Stuttgart; „Rahi“ aus Heilbronn; „Skulless“ aus Bülach und „Suns of Orenda“ aus Bamberg. Allesamt „Leute“, die Flagge zeigen, freut sich der Kulturhausleiter – so, wie der Schwanen nun wieder beflaggt sei. Grundsätzlich gelte für alle Beteiligten: „Es gibt Menschen, aber nicht Menschen erster und zweiter Wahl“. Eine der Musikerinnen habe eine Schwester, die eine Behinderung habe; einer der Gründe für sie, Musik gegen Ausgrenzung zu machen.

Die Festival-Gewinner werden von der Jury gekürt. 500 Euro und eine einen Tag dauernde Aufnahme mit Coaching im „Sitting Man Studio“ von Zam Helga erwarten die Sieger. Zam Helga ist einer der bedeutendsten Musiker in der ganzen Region und der bedeutendste Lehrer und Mentor und „Auf-den-Weg-Bringer“ unzähliger Bands und Einzelmusiker. Die Bunt-statt-Braun-Initiatoren sind sehr stolz darauf, ihn in der Jury des Festivals zu haben, so Wandersleb. Ebenfalls wichtige Mitstreiterinnen und Mitstreiter habe man auch in Constanze Bolliger (Pop Music School Fellbach) und Sonja Großhans (Fachstelle Dereg – Demokratieförderung und Extremismusprävention) und Ebbe Buhl von der „soa“ (Sozialintegrative Alltagsbegleitung) sowie Luis Zirkelbach (junger Musiker aus dem Raum Schorndorf) gewinnen können.

### Der Publikumspreis

Der Publikumspreis ist die Hälfte der Einnahmen der verkauften Tickets für das Festival-Konzert.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, checkt: [www.facebook.com/bsbaward](http://www.facebook.com/bsbaward) und [www.instagram.com/bsb\\_award](http://www.instagram.com/bsb_award).

Eintritt: nur Abendkasse 2,50 € Schüler, 6 € Erwachsene; Geringverdienende 1 € (das Ticket des Poetry Slams des Vorabends gilt auch für das Konzert. Kartenreservierung: ☎ 5001-1674.

**ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN**

Sonntag, 18. November 2018, 11-13:30 Uhr  
KARO Familienzentrum, Foyer, Alter Postplatz 17

**Gutes Essen für einen guten Zweck**  
Türkischer Brunch für Familien

Die türkische Frauengruppe El Ele aus Waiblingen und das KARO Familienzentrum laden zu einem Brunch mit vielen leckeren türkischen Spezialitäten in das Foyer des KARO ein. Beim gemeinsamen Essen und Genießen ergeben sich Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Die Einnahmen werden für gemeinnützige Projekte in Waiblingen gespendet.

Vorverkauf:  
Karten: 12 € pro Person, Kinder bis 6 Jahren kostenlos. Erhältlich an der Theke des KARO ab Anfang Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten.

Veranstaltet von: Türkische Frauengruppe El Ele

---

Samstag, 24. November 2018, 17-21 Uhr  
Bürgerzentrum, Studio, An der Talau 4

**Feier zum 100-jährigen Jubiläum Rumäniens**

Der rumänische Kultur- und Sportverein Luceafarul e.V. lädt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums Rumäniens zu einem Abend mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm ein.

Veranstaltet von: Rumänischer Kultur- und Sportverein Luceafarul e.V.

Donnerstag, 29. November 2018, 14-17 Uhr  
Weingut Wilhelm Kern, Wilhelm-Maybach-Str. 25, Kernen-Rommelshausen

**Einführung in die chinesische Tuschkmalerei**

Der Bambus-Workshop für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene. Ruhe und Stille finden in der Tuschkmalerei. Schulung des Bewusstseins und der Selbstenfaltung.

Anmeldung: Direkt bei der Familien-Bildungsstätte, Tel. 07151/982 248 920, Kursnr.: 71507

Veranstaltet von: Familien-Bildungsstätte Waiblingen e.V.

---

**Banker Extras**  
Exklusiv angeboten für Bankiers

**KULTURHAUS SCHWANEN: VORTEILSANGEBOT FÜR BANKIERE\***

Alle Bankier erhalten Sie für diverse Veranstaltungen exklusive Vorteile. Das aktuelle Angebot finden Sie unter [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de)

Die Veranstalter danken der Volksbank Stuttgart für die freundliche Unterstützung.

**& KARO**

**GUTES ESSEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK**  
türkischer Brunch für Familien

## Interkulturelle Wochen Waiblingen 2018 noch bis November

### Kulturen in der Stadt

Die Vielfalt ist es, die die Menschen verbindet. Vielfalt macht neugierig, sie ist bereichernd und zeigt immer wieder neue Perspektiven auf. Deshalb werden die diesjährigen Interkulturellen Wochen Waiblingen unter diesem Motto veranstaltet. Noch bis November laden zahlreiche Veranstalter dazu ein, Neues kennenzulernen.

Wer sich auf die „Spuren der Argonauten“ machen will, kann dies bei einem Dokumentationsfilm tun (10. November), „ZungenMuskelMessen“ lautet die Herausforderung bei junger Poetry-Slam-Kunst, die – auch im Zusammenhang mit der Jugendkulturwoche „Bunt

statt Braun“ – die Lebenswelten junger Menschen aufzeigt. „Gutes Essen für einen guten Zweck“ lässt sich bei einem türkischen Brunch genießen (18. November); bei der „Feier zum 100-jährigen Jubiläum Rumäniens“ gibt es ein buntes Programm (24. November); und als letztes Veranstaltungshighlight geht es sogar nach China: „Einführung in die chinesische Tuschkmalerei“ für Anfänger und Fortgeschrittene, die Ruhe und Stille suchen.

Der städtische Fachbereich Bürgerengagement, Abteilung Kommunale Integrationsförderung, veranstaltet die Interkulturellen Wochen Waiblingen 2018 in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Waiblingen. Auskunft gibt Ute Ortoloff, ☎ 07151 5001-2330, E-Mail [ute.ortloff@waiblingen.de](mailto:ute.ortloff@waiblingen.de). Informationen auch unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).

## Im KARO Familienzentrum

### Einfach gut: türkischer Brunch für Familien

Das KARO Familienzentrum lädt in Kooperation mit der türkische Frauengruppe in Waiblingen „El Ele“ am Sonntag, 18. November 2018, um 11 Uhr ins KARO, Alter Postplatz 17, zum türkischen Brunch für Familien ein. Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Infotheke des KAROs und zwar von Montag, 5. November, an. Gebühr: 12 €, Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren 8 €; Kinder bis sechs Jahre speisen frei. Serviert werden Kaltes und Warmes aus der türkischen Küche. Die Köchinnen sind die Frauen der Gruppe „El Ele“, die sich seit 2004 in Waiblingen für den Erfahrungsaustausch stark machen, ihre Tradition vermitteln und einen Beitrag zur Integration leisten. Die Einnahmen kommen der Kinderkrebshilfe „SonnenStunden“ zugute.

## Am „Volkstrauertag“

### Der Gefallenen und der Gewaltopfer gedenken

Der Opfer von Krieg und Gewalt wird am „Volkstrauertag“, Sonntag, 18. November 2018, um 11.15 Uhr in einer Feierstunde in der Kapelle auf dem Waiblinger Friedhof, Alte Rommelshäuser Straße, gedacht. Die Ansprache von Oberbürgermeister Andreas Hesky wird musikalisch vom Städtischen Orchester begleitet. Anschließend werden Kränze an vier Stationen niedergelegt. Die Einwohner sind zu der Feierstunde eingeladen.

Zuvor, um 10.30 Uhr, legen Vertreter der Reservistenkameradschaft am Mahmal vor dem Rathaus in der Kernstadt einen Kranz nieder.

Am Volkstrauertag werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt.

Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag; er gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen.

### In den Ortschaften

In Bittenfeld: Feierstunde um 11.15 Uhr auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle.

In Hegnach: Gedenkfeier um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Kirchstraße

Hohenacker: Gedenkstunde um 11.15 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Hohenacker.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19 Uhr am 14. November Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 21. November Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 28. November Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollem, ☎ 29652. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Montags am 12. November von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632; am 19. November Stadtrat Urs Abelein, ☎ 169483; am 26. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. – Im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de).

**DFB** Am Montag, 19. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Dienstag, 27. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: [fessmann.holzbaue@t-online.de](mailto:fessmann.holzbaue@t-online.de). Am Samstag, 8. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: [bubeck.bittenfeld@gmail.de](mailto:bubeck.bittenfeld@gmail.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Auf Facebook <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-14757118681820/>.

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruendt.de](http://www.gruendt.de).

## PERSONALIEN

### Daniel Kerzenmacher neuer Leiter Polizeirevier

Daniel Kerzenmacher ist neuer Leiter des Polizeireviers Waiblingen. Der 35-jährige Südbadener hat zwei Studiengänge beendet: die Hochschule in Villingen-Schwenningen absolvierte er als Diplom-Verwaltungsfachwirt, an der Hochschule der Polizei in Münster studierte er Polizeimanagement. In Lahr wurde er zum Polizisten ausgebildet. Eine weitere Station war das Polizeipräsidium Stuttgart; er war stellvertretender Leiter des Reviers Heidelberg-Nord und beim Lagezentrum des Innenministeriums. Beim Polizeirevier Waiblingen am Alten Postplatz sind 110 Mitarbeiter angesiedelt, die Polizeiposten in Hohenacker, Weinstadt und Remshalden gehören dazu.

Kerzenmacher trat die Nachfolge von Roland Meer aus an, der zum Landeskriminalamt wechselte.

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 8. November:** Dieter und Helga Domek zur Diamantenen Hochzeit. Judith Schulze in Hegnach zum 80. Geburtstag. Adolf Sommer zum 90. Geburtstag. Dorothea Kuchler-Kusmann zum 90. Geburtstag.

**Am Samstag, 10. November:** Sali und Merjem Shoshay aus Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Athanasios Diamantis und Evangelia Diamanti zur Goldenen Hochzeit.

**Am Sonntag, 11. November:** Günther und Ingrid Schweickhardt aus Hegnach zur Diamantenen Hochzeit. Ruth Weiler zum 85. Geburtstag. Sibylle Ziegler zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 13. November:** Reinald Mangeldorf zum 80. Geburtstag. Anneliese Wiederkel aus Hegnach zum 80. Geburtstag. Ursula Muskat aus Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 14. November:** Joachim und Ortrud Promies zur Eisernen Hochzeit. Jürgen Jentsch aus Hohenacker zum 85. Geburtstag. Marianne Fried zum 80. Geburtstag.

## Tauschen statt wegwerfen

### Warentauschtag in der Hartwaldhalle

Der Warentauschtag mit Pflanzenbörse am Samstag, 17. November 2018, wird wieder in der Hartwaldhalle im Hartweg 49 in Waiblingen-Hegnach veranstaltet. Unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz zur Müllvermeidung beitragen. Von 8 Uhr bis 10 Uhr wird die Ware angenommen. Von 10.15 Uhr bis 12 Uhr darf diese mitgenommen werden. Die gut erhaltenen und wiederverwendbaren Gebrauchsgegenstände können in der Halle abgegeben werden. Die Ware wird dann nach Kategorien – „Haushalt“, „Elektro“, „Kleidung“, „Sport“, „Bücher“, „Spielzeug“, „Lederwaren“ – sortiert auf den Tischen ausgelegt, wo sie „zum Nulltarif“ mitgenommen werden kann.

Nicht angenommen werden: Möbel, Teppiche, Bettdecken, Ski und Skischuhe, große Fitnessgeräte, Monitore, PCs, defekte Elektrogeräte, Reifen und vor allem kein Sondermüll wie Eternitplatten. Angelieferte Waren dürfen nicht einfach auf dem Parkplatz abgestellt werden. Getauscht wird nur in der Halle. Große Gegenstände können am „schwarzen Brett“ bekannt gegeben werden. Fragen zum Warentauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt, ☎ 07151 5001-3260 oder per E-Mail an klaus.laepfle@waiblingen.de.



Foto: Archiv Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

## Heimische Insektenwelt

### Kalender mit ausdrucksstarken Bildern

Der Kalender, der aus dem Fotowettbewerb „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“ entwickelt wurde, ist noch zu haben. Verkaufsstellen sind die Touristinformation in der Scheuergasse 4 und die Buchhandlung Osiander im Marktdreieck. Das DIN A3 große hochformatige Bilderwerk kostet 10 Euro und eignet sich auch als Geschenk. Auf zwölf Monatsblättern sind die ausdrucksstärksten Bilder der aus mehr als 70 eingereichten Bildern abgedruckt worden, zusätzlich drei weiterer Bilder, die auf dem Titelblatt zu sehen sind.

## Strommasten in Waiblingen

### Standardsicherheit prüfen

Die Süwag-Netztochter Syna nimmt bis voraussichtlich Mitte November auch in Waiblingen Instandhaltungsarbeiten an Strommasten vor. Dabei werden die Holzmasten im Nieder- und Mittelspannungsbereich von Fachleuten auf ihren Zustand überprüft und mit einer Holzschutzmittelbandage versehen. Die Bandage schützt den Mast vor Pilz- und Schädlingsbefall. Mit der Ausführung der Instandhaltungsarbeiten hat die Syna die Firma Krenner Mastenschutz beauftragt. Die Mitarbeiter dieses Unternehmens müssen teilweise auch Privatgrundstücke betreten, die Syna bittet deshalb darum, ihnen den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen. Jeder Mitarbeiter kann sich mit dem Personalausweis sowie einem Dienstausweis mit Foto ausweisen. Fragen zu den Arbeiten beantwortet das zuständige Serviceteam der Syna in Murrhardt montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr unter ☎ 07144 266-300.

## „Aktion Saubere Stadt“

### Initiativkreis trifft sich



Der Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ kommt am Donnerstag, 22. November 2018, um 17 Uhr im Gebäude „Kleinen Kasten“ (hinter dem Rathaus), Kurze Straße 31, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen diese Punkte:

1. Karl-Henning Reuter, neuer Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung; Möglichkeit einer Zusammenarbeit und Berührungspunkte.
2. Arbeitsprojekt im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019: mobiles Remstal-Gartenschau-Kommando, Träger der Maßnahme Verein „K 20 WN SPAGAT“.
3. Verleihung der Waiblinger Engagementplakette 2018
4. Neue Aufkleber auf Papierkörben
5. Unterführung Postplatz/Querspange – Reinigungsrhythmus
6. Schilder Hundekot – Information
7. Reduzierung von Plastikmüll
8. Bank-Paten sowie Container- und Grünpflege-Paten
9. Verschiedenes – zum Beispiel zunehmende Vermüllung von Städten

## Waiblinger Engagementplaketten werden am Sonntag, 9. Dezember, verliehen

### Bis 9. November herausragende Ehrenamtliche melden

„Dank und Anerkennung für besonderes Engagement“, das zollt die Stadt Waiblingen ihren herausragenden ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern am Sonntag, 9. Dezember 2018, mit einer festlichen Matinee – und mit der Verleihung der Engagementplakette. Wer hinter den Kulissen wirkt, bescheiden und ohne viel Aufhebens davon zu machen, ob in Vereinen, Kirchen, Organisationen oder bei der Feuerwehr, den will die Stadt auszeichnen.

Unzählige „Ehrenamtliche“ sind in der Stadt „schaffig“ – zum Wohl aller. 89 von ihnen, so viele wie nie zuvor, hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky die Engagementplakette am 7. Dezember 2014 zuletzt überreicht. Nun werden wieder diejenigen gesucht, die im Stillen wirken. Oberbürgermeister Hesky übergibt die Waiblinger Engagementplakette auch 2018 in Verbindung mit dem „Internationalen Tag des Ehrenamts“ am 5. Dezember. Um 11.15 Uhr beginnt die Veranstaltung am 9. Dezember im Welfensaal des Bürgerzentrums. Es sind die „herausragenden Ehrenamtlichen“, die diese Anerkennung erhalten sollen. Die Stadt und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT messen der Anerkennung und dem Dank von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt einen hohen Stellenwert bei.

### Dank für viel Einsatz

Die Engagementplakette ist – neben dem Engagementpreis, dem Ehrenamtskino und dem Stadtpass EHRENAMT – ein wichtiger Teil der Waiblinger Anerkennungskultur für Engagierte und Ehrenamtliche. Mit den Ehrungen und Veranstaltungen soll diesen Personen für ihren



Einsatz gedankt und das Engagement in einer feierlichen Veranstaltung anerkannt werden.

Zahlreiche Nominierungen wurden der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT schon übermittelt. Die Frist dafür endet am 9. November; Vereine, Initiativen oder Gruppen sind aufgefordert, die Möglichkeit zu nutzen, der Stadt verdiente Mitglieder zu nennen. Oft sind es einzelne Frauen und Männer, die dort seit vielen Jahren Verantwortung übernehmen, andere begeistern mitzumachen, viel Zeit, Ideen und Kraft einbringen und zuverlässig da sind, wenn sie gebraucht werden. Um genau diese „herausragenden Ehrenamtlichen“ geht es, denen die Stadt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT die Waiblinger Engagementplakette verleihen möchte. Mittlerweile übrigens zum fünften Mal. Folgende Kriterien sollten erfüllt sein:

- o Personen im Verein, in der Gruppe, die sich seit mindestens 20 Jahren zuverlässig und ver-

antwortlich das ganze Jahr über engagieren, im Laufe der Zeit eventuell verschiedene Ämter innehaben und bisher noch nicht geehrt wurden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann in einem oder auch in mehreren Vereinen bzw. Einrichtungen erbracht worden sein.

- o Eine zweite Gruppe, die geehrt werden soll, sind junge Engagierte bis zum Alter von 21 Jahren, die sich seit mindestens vier Jahren ehrenamtlich einbringen. Da die Basis für bürgerschaftliches Engagement in der Jugend gelegt wird, soll das Engagement junger Leute eine besondere Würdigung erhalten. 20 junge Frauen und Männer wurden 2014 zum ersten Mal ausgezeichnet.
- o Ein Engagement in Wahlämtern sowohl politischer als auch religiöser Art kann nicht mit der Engagementplakette ausgezeichnet werden kann. Für erfolgreiche Sportler gibt es in Waiblingen die Sportlerlehreung.

Hans-Günter Aeckerle, Vorsitzender des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT, und Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr fordern die Bürgerschaft auf: „Bitte nennen Sie uns Personen und erläutern Sie uns, wodurch sich deren Ehrenamt, ihr herausragendes Engagement in und für Waiblingen auszeichnet. Es sind auch Selbst-Bewerbungen möglich“.

### Haben Sie Fragen?

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen ist unter der Rubrik Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT ein Formular zu finden, das mit einer aussagekräftigen Beschreibung ausgefüllt bis 9. November an die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT im Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, zu schicken ist. Fragen zur Engagementplakette werden dienstags bis donnerstags ☎ 5001-2321 beantwortet und können per E-Mail an engagiert@waiblingen.de gesendet werden.

## Stadtseniorenrat wird im Frühjahr neu gewählt

### Jetzt kandidieren und künftig Waiblingen für Senioren mitgestalten!

Im Frühjahr 2019 wird der Stadtseniorenrat Waiblingen neu gewählt. Für dieses Gremium werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die Interesse haben, sich einzubringen, mitzugestalten und Themen, die ältere Menschen betreffen, voranzubringen. Voraussetzung ist, dass die Personen zum 1. März 2019 mindestens 60 Jahre alt und in Waiblingen mit erstem Wohnsitz gemeldet sind.



Die Mitglieder werden für vier Jahre gewählt und können jederzeit ohne Angabe von näheren Gründen aus dem Gremium ausscheiden. Der zeitliche Aufwand für die Mitarbeit im Stadtseniorenrat kann von den Gremiumsmitgliedern selber bestimmt werden. Voraussetzung ist, möglichst an den sieben öffentlichen Sitzungen pro Jahr teilzunehmen und sich einem der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats zuzuordnen. Für die Teilnahme an Sitzungen wird ein Auslagenersatz gewährt, weitere Aufwendungen wie Fahrtkosten, Kurs- oder Schulungsgebühren können auf Antrag übernommen werden.

Der Stadtseniorenrat wird von denjenigen Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern gewählt, die 60 Jahre oder älter sind. Die Wahl ist eine Briefwahl. Gewählt werden kann, wer das aktive Wahlrecht besitzt. Wer kandidieren möchte, kann dies durch eine Mitteilung an den Seniorenreferenten kundtun. Informationen: Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, Holger Skories, Kurze Straße 33 (Rathaus), ☎ 5001-2340, E-Mail: holger.skoeries@waiblingen.de.

### Termine und Fristen

- Erklärung der Kandidatur bis 14. Dezember
- Öffentliche Vorstellung der Kandidatinnen

und Kandidaten am 28. Februar, um 15 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11.

- Versand der Wahlunterlagen an wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger – von 60 Jahren an – bis 1. März.
- Abgabe der Wahlunterlagen bei der Stadtverwaltung Waiblingen bis 16. März.
- Auszählung der Wahl am 18. März.
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch Oberbürgermeister Andreas Hesky am 20. März, 11 Uhr, Ratssaal, Kurze Straße 33.
- Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Stadtseniorenrats und erste Sitzung des neu gewählten Stadtseniorenrats am 3. April um 9 Uhr, Ratssaal, Kurze Straße 33.

### Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennispiel in die Sporthalle unterhalb der Friedenschule, Ringstraße 26, (wegen Renovierung nicht mehr in die Gemeindehalle) ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

### Wohnberatung

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnungsbau können helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

### Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt:

## Fünf Jahre ehrenamtliche Schuldnerbegleitung in Waiblingen

### Raus aus den Schulden – clever wirtschaften

Jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr helfen Ehrenamtliche von der „Schuldnerbegleitung“ unentgeltlich und ohne Terminvergabe im KARO Familienzentrum beim Ausfüllen von Formularen jeglicher Art, sichten und sortieren Unterlagen, erörtern Einsparmöglichkeiten, erstellen einen Haushaltsplan oder erklären komplizierte Anschriften, beantworten Fragen oder begleiten auch einmal zur Bank oder zu einer Behörde.

Darüber hinaus finden immer wieder Veranstaltungen im Themenbüro des KARO am Alten Postplatz statt, die sich überwiegend an junge oder benachteiligte Menschen richten: Themen sind hierbei Tipps zum richtigen Umgang mit Geld, Einsparmöglichkeiten oder auch Kostenfallen bei Handys und Internet.

Acht Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Berufsgruppen wie Bankkaufleuten, Steuerberatern, Sozialarbeitern, Lehrern oder Versicherungskaufleuten stehen dem Projekt derzeit zur Verfügung und teilen sich die Sprechstunden auf. Die Ratsuchenden profitieren von deren Lebens- und Berufserfahrung.

### Schuldnerberatung im Rathaus

Sollten die Schulden bei Ratsuchenden dann

doch so erdrückend sein, dass über eine Privatinsolvenz nachgedacht werden muss, bietet die Stadt Waiblingen mit der hauptamtlichen Schuldnerberatung im Rathaus professionelle Hilfe, auch aus dieser Misere wieder einen Weg herauszufinden. Schuldnerberatung und Schuldnerbegleitung arbeiten hier eng Hand in Hand.

### Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung der Stadt Waiblingen im KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen  
☎ 07151 98224-8912  
schuldnerbegleitung@waiblingen.de  
www.familienzentrum-waiblingen.de

### Offene Sprechstunde:

Di. 10-12 Uhr und Do. 15-17 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

### Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen

Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
☎ 07151 5001-2676  
schuldnerberatung@waiblingen.de

### Sprechstunde:

Di. und Mi. 8.30-12 Uhr und  
Do. 14.30-18.30 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

### Ehrenamtliche gesucht

Wer hat Interesse, dienstags von 10 Uhr bis 12



Uhr oder donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr gemeinsam mit erfahrenen Schuldnerbegleiterinnen in der offenen Sprechstunde mitzuarbeiten? Die Sprechstundenräume befinden sich im KARO Familienzentrum in Waiblingen, Alter Postplatz 17 (ehemalige Karolingerschule). Dort erhalten Rat Suchende Unterstützung in alltagspraktischen Angelegenheiten wie Sichten und Sortieren von Unterlagen, Erarbeiten von Einsparmöglichkeiten, Ausfüllen von Formularen, Einhaltung von Zahlungsverpflichtungen und vieles mehr. Nicht nur überschuldete Personen, sondern auch solche, die ihre Finanzkompetenz erhöhen, einer Verschuldung vorbeugen oder sich einfach informieren möchten, können in diese Sprechstunde kommen.

Neue Ehrenamtliche werden eingearbeitet, laufend fortgebildet und können sich im Team austauschen. Interessierte wenden sich wegen weiterer Information an die Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen Ilka Hermann Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen ☎ 07151 5001-2676 schuldnerberatung@waiblingen.de

## An Stücklesbesitzer und Pächter

### Obstbäume jetzt rasch bestellen!

Wer auf seinem Stückle oder seiner Streuobstwiese noch Platz hat und den einen oder anderen Obstbaum pflanzen möchte und damit die Vielfalt der Obstsorten erhält, der kann bis zu zweimal fünf Obstbaum-Hochstämme seiner Wahl aus den vorgegebenen Sorten bestellen.

Die Stadt Waiblingen bietet im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Biotop-Ver-netzung“ allen Interessierten die Möglichkeit, heimische Obstbaum-Hochstämme vergünstigt zu erhalten.

Aus einer langen Liste kann unter -zig Apfelsorten wie der Alkmene, der Ananasrenette oder dem Berner Rosenapfel ausgewählt werden, auch Bittenfelder werden angeboten. Aber auch für verschiedene Birnensorten wie der „Alexander Lucas“ und der „Bayrischen Weinbirne“ können sich Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung entscheiden. Wer lieber einen Kirschen-, Pflaumen- oder Quittenbaum pflanzt, findet auch für diese Obstsorten eine Auswahl. Sie reicht bei der Steinobstfrucht von der „Basler Adlerkirsche“ über die „Beutelspacher Rexelle“ bis zu „Schneiders späten Knorpelkirsche“.

Zu beachten ist, dass das Grundstück außerhalb der Bebauung liegen muss. Es darf also kein Hausgarten sein. Der Grundstücks-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen dauernd zu erhalten und zu pflegen.

Der Bestellantrag ist im Internet unter [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender](http://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender), bei der Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-3261, sowie bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich und dort auch wieder abzugeben. Dem Antrag können auch die zur Verfügung stehenden Obstbaum-sorten entnommen werden. Dieser sollte spätestens bis Montag, 12. November 2018, vorliegen.

### Mitte November die Bäume abholen

Am darauffolgenden Wochenende am Freitag, 16., und Samstag, 17. November, können die bestellten Bäume bei der im Antrag genannten Baumschule abgeholt werden.

## Stadtwerke Waiblingen

### Sicher unterwegs unter 7 000 Laternen

Die Stadtwerke Waiblingen betreiben ein Netz von etwa 7 000 Straßenleuchten. Bei dieser Vielzahl kann es immer wieder zu Ausfällen vereinzelter Straßenleuchten kommen. Um die defekten Leuchten zügig wieder instandsetzen zu können, sind die Stadtwerke auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.

An den meisten Leuchtmasten ist eine vierstellige Kennung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Es wird darum gebeten, defekte Straßenleuchten unter Angabe dieser Kennung den Stadtwerken zu melden, per Online-Meldeformular unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de) oder telefonisch unter ☎ 07151 131-0. Sollte eine Straßenleuchte keine Kennung enthalten beziehungsweise diese unleserlich sein, bitten die Stadtwerke, den Straßennamen und die in der Nähe liegende Hausnummer anzugeben. Von besonderer Bedeutung sind immer auch sicherheitsrelevante Standorte wie Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwege.

### Straßenleuchten von Pflanzen und Bäumen freihalten

Für eine optimale Ausleuchtung und um Sturmschäden zu vermeiden, ist es unerlässlich, die Straßenleuchten entsprechend freizuhalten. Leider kommt es gelegentlich vor, dass diese durch Grünwuchs oder Bäume beeinträchtigt werden. Die Stadtwerke bitten Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Bereiche angrenzen, ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden.

## Energieagentur Rems-Murr

### Wie geht das mit den Heizkosten?

Für viele Mieter und Hauseigentümer sind die Heizkostenabrechnungen oft unverständlich, so dass eine Bewertung der eigenen Heizkosten schwerfällt. Am Donnerstag, 8. November 2018, bieten die Berater der Energieagentur Rems-Murr in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Hilfe an.

Zwischen 17 Uhr und 20 Uhr können sie sich in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11, Gewerbegebiet Eisental, kostenlos informieren und beraten lassen. Für den einleitenden Vortrag „Heizkostenabrechnung verstehen“ um 17 Uhr und die anschließenden individuellen Beratungen zur Heizkostenabrechnung bittet die Energieagentur um Anmeldung unter ☎ 0711 669110. Mitzubringen ist die letzte Heizkostenabrechnung.

Die Heizkosten unterscheiden sich nach Standort, Art, Baujahr und Sanierungsstand stark. Die Energieberater prüfen die Verbrauchswerte, erläutern die Abrechnung und bewerten außerdem den gesamten Energieverbrauch des Hauses. Dadurch erfahren Verbraucher, ob sie in einem Haus oder einer Wohnung mit hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnen.

Buchantiquariat „Der Nöck“

## Geschichten vor und nach der Gartenschau schreiben

Der Autor und Buchantiquar Ralf Neubohn gibt als Mitmachaktion für die Bürger zwei Anthologien zum Thema Remstal Gartenschau 2019 heraus. Die Sammlungen literarischer Texte sollen einerseits die Vorfreude auf die Gartenschau noch erhöhen; andererseits die Gartenschau später tief in der Erinnerung der Waiblinger verankern.

Die Texte müssen in irgendeiner Form direkt oder indirekt mit der Gartenschau zu tun haben. Zulässig sind unter anderem Gedichte, Kurzgeschichten oder Essays. Es müssen keine rein fachlichen Texte sein, sie können auch unterhaltsam, spannend oder witzig sein. Die Schreiber können zum Beispiel in Essayform sachlich über die Gartenschau schreiben oder fiktive Geschichten dort spielen lassen oder aufgrund der Blumenpracht etwas Romantisches verfassen. Inhaltlich gebe es viele Möglichkeiten, meint Ralf Neubohn. Als Beispiele führt er auf: für den ersten Band, worauf sich die Bürger besonders freuen, worauf sie besonders gespannt sind, was sie an den schon erfolgten Bauprojekten vor allem fasziniert wie etwa die Remsterrassen. Das kann sachlich geschrieben werden oder in Form einer fiktiven Kurzgeschichte oder als Gedicht. Der Titel für

den ersten Band soll lauten: „Herzlich willkommen, Gartenschau!“. Im zweiten Band würden sich Texte darüber anbieten, was am besten gefallen hat. Der Titel dafür soll heißen: „Abschiedsvorstellung für die Gartenschau“, weil darin eine Art Rückblick geboten wird.

Für den ersten Anthologie-Band ist der Abgabeschluss am Donnerstag, 15. November, für den zweiten am Samstag, 15. Juni 2019.

Durch die beiden Bände kann dann im Nachhinein verfolgt werden, was die Waiblinger im Vorfeld vor allem angesprochen hat und was sie dann im Laufe der Gartenschau am meisten fasziniert hat. Werden es dieselben Dinge sein? Die Texte dürfen nicht länger als zehn Seiten sein und die Rechte daran müssen beim Autor liegen. Das heißt, die Texte dürfen nicht schon an andere Stelle veröffentlicht worden sein.

Die Texte müssen in der Schriftart „Times New Roman“ und Schriftgröße 12 geschrieben werden. Aus den eingesandten Texten werden unter Ausschluss des Rechtsweges die Texte für die Anthologien ausgewählt. Für die eingesandten Manuskripte wird keine Haftung übernommen und sie werden auch nicht zurückgeschickt. Die Texte sind frankiert zu senden an: Buch-antiquariat „Der Nöck“, Inhaber: Ralf Neubohn, Zwerchgasse 6, D-71332 Waiblingen, ☎ 07151 1336165, E-Mail an antiquariat.noeck@gmx.de.

Junges Büze

## Alle Vorstellungen ausverkauft

In der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze“ wird „Der Miesepups“ von Kirsten Fuchs bei insgesamt drei Vorstellungen Kindern von vier Jahren an im Bürgerzentrum gezeigt: am Mittwoch, 21. November 2018, um 9.30 Uhr und 11 Uhr sowie am Donnerstag, 22. November, um 9.30 Uhr. Alle Vorstellungen sind ausverkauft. Auch das Theaterstück „Frohe Weihnachten!“ nach Charles Dickens für Kinder von fünf Jahren an am Dienstag, 4. Dezember, um 9 Uhr ist ausverkauft.

Weihnachten naht

## „Handmade-Märkte“

Noch kaum zu glauben – aber Weihnachten naht. Wer den Martinmarkt in Waiblingen verpasst hat und am kommenden Sonntag keine Zeit hat, den Bittenfelder Martinmarkt zu besuchen, sollte sich Freitag, 16. (17-21 Uhr), Samstag, 17. (11-21 Uhr), und Sonntag, 18. November 2018 (11-18 Uhr), vormerken: im Schmalen Pfad im Ameisenbühl gibt es jede Menge Unikate auf dem „Handmade-Märkte“. Am Freitag ist um 19 Uhr der Spielmannszug der Feuerwehr Waiblingen anzutreffen; am Sonntag der SV Hegnach.



Die Schillerstraße in Bittenfeld ist am Sonntag, 11. November, zum Martinmarkt gesperrt. Sie wird dann zur Meile für die Fußgänger. Foto: Wenninger

Martinmarkt mit Kirbe am Sonntag, 11. November, in Bittenfeld

## Flanieren auf der Schillerstraße

Ein interessanter Herbstsonntag steht am 11. November 2018 in Bittenfeld auf dem Programm: dann heißt es wieder „auf zum Martinmarkt und zur Bittenfelder Kirbe“ in der dafür gesperrten Schillerstraße. In der Bittenfelder Ortsmitte zwischen der Abzweigung nach Remseck bis zum Löwenbrunnen gibt es zwischen 11 Uhr und 17.30 Uhr viel zu entdecken.

Fast 50 Stände und Attraktionen von Bittenfelder Gewerbetreibenden, Gruppen, Vereinen und Organisationen warten auf die Besucherinnen und Besucher. Den verkaufsoffenen Sonntag nutzen die Bittenfelder Geschäfte, um ihr Angebot zu präsentieren; sie bieten verschiedene Aktionen. Mit dabei sind auch die Bittenfelder Kindergärten und die Schillerstraße.

Eine bunte Vielfalt von Angeboten vom Hexenelexier der Bittenfelder Mosthexen über Eine-Welt-Waren, floristischen Geschenkideen oder Bienenprodukten bis hin zu Einkaufstaschen statt Plastikmüll der Landfrauen. Auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei, seien es Apfelküchle des OGV oder Chili con Carne, Bittenfelder Käsespezialitäten oder

Selbstgebranntes. Mit Gutsle, Türkränzen oder Wohnaccessoires kann man sich jetzt schon für Weihnachten eindecken. Die Bittenfelder Gastronomen bieten ebenfalls spezielle Martinmarkt-Überraschungen.

Im Rathaus kann von 11 Uhr bis 17 Uhr die Ausstellung „Bittenfeld blüht bunt(er) – kreativ“ mit Fotos und Bildern besichtigt werden. Die Landfrauen laden im Untergeschoss zu Kuchen ins „Kirbe-Café“ ein und auch der TVB-Freundeskreis hat wieder einiges zu bieten.

Über den Bittenfelder Bürgerbus kann man sich ebenso am Infostand im Rathaus zwischen 11 Uhr und 17 Uhr informieren; der Bus ist im Halbstundenrhythmus mit einem kostenlosen Shuttleservice beim Martinmarkt dabei – ausführliche Informationen dazu in den Ortsnachrichten.

Im Haus ELIM freuen sich die Bücherregal-Patinnen über Besucher, die „Chillen beim Regal“ möchten und der Herwarthverein gibt Auskunft über „Wie es war und wie es ist“; informiert wird über die Feuerwehr, Trainingsmöglichkeiten oder Gewaltprävention.

Die Jüngsten werden mit Kinderspielen unterhalten, mit Kutschfahrten, Glücksrädern, Tombolas oder Karussell. Mit dem Martinritt mit Laternenumzug klingt das Fest aus.

„Bittenfeld blüht bunt(er) – kreativ“

## Vernissage im Bittenfelder Rathaus

Die Ausstellung „Bittenfeld blüht bunt(er) – kreativ“ wird am Donnerstag, 8. November 2018, um 19 Uhr im Bittenfelder Rathaus in der Schulstraße eröffnet. Die Vernissage wird musikalisch vom Chor „Poco Loco“ des Gesangsvereins Eintracht Bittenfeld begleitet, anschließend erwarten die Gäste bei einem kleinen Imbiss interessante Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Beim Projekt „Bittenfeld blüht bunt(er)“ geht es darum, auf die Themen Artenvielfalt und Insektensterben aufmerksam zu machen und einen kleinen Beitrag dagegen zu leisten. An fast 130 Bittenfelder Landwirte und Hobbygärtner wurde kostenlos Saatgut für Blütmischungen verteilt – für insgesamt mehr als 10 000 Quadratmeter Fläche. Durch den trockenen Sommer entwickelte sich das Saatgut

nicht ganz so, wie erwartet; im nächsten Jahr soll die Aktion jedoch wiederholt werden.

Um das Thema auch von anderer Seite anzugehen, waren die Bittenfelder eingeladen, sich kreativ mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Von Donnerstag bis voraussichtlich Ende Februar ist im Rathaus die Ausstellung zu sehen. Zahlreiche beeindruckende Beiträge sind zu sehen: von Schmetterlingen bis Bienen, von Blumenwiesen bis Bittenfelder Ansichten.

Die Schau ist während des Bittenfelder Martinmarkts am Sonntag, 11. November, von 11 bis 17 Uhr zu geöffnet, sonst zu den Rathausöffnungszeiten (Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) und nach Vereinbarung.

Lesung und Gespräch

## Leben für den Frieden

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen und Amnesty International Waiblingen laden am Montag, 19. November 2018, um 19 Uhr ins Jakob-Andréa-Haus, Alte Rommels-häuser Straße 22, zu „Kirche um Sieben spezial“ ein. Professorin Sumaya Farhat-Naser liest aus ihrem Buch „Ein Leben für den Frieden“. Die palästinensische Christin Sumaya Farhat-Naser wurde 1948 in Bir Zait bei Jerusalem geboren. Als Kind armer Eltern besuchte sie die christliche Internatsschule Talitha Kumi. Sie studierte in Deutschland Biologie, Geografie und Erziehungswissenschaften und lehrte als Professorin für Botanik und Ökologie an der Universität Bir Zait. Von 1997 bis 2001 leitete sie das palästinensische „Jerusalem Center for Women“, das sich gemeinsam mit der israelischen Gruppierung „Bat Shalom“ für den Frieden engagiert.

Die Friedensvermittlerin ist Gründungsmitglied zahlreicher Organisationen, u. a. von „Women Waging Peace“ (Harvard) und „Global Fund for Women“ (San Francisco).

Farhat-Naser war die erste Palästinenserin, die öffentlich mit israelischen Frauen über einen möglichen Frieden diskutierte. In Friedensinitiativen und Frauengruppen sowie in Seminaren mit Jugendlichen setzt sie sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht bei der Lösung des Nahostkonflikts ein. Unentwegt unterrichtet sie Kinder und Jugendliche im gewaltlosen Umgang, ermutigt, zeigt neue Wege auf. Ihre Botschaft lautet: „Das Überleben der einen Seite ist an das Überleben der anderen Seite gebunden. Frieden und Sicherheit haben nur eine Chance, wenn sie für beide Völker gelten“.

In ihren vier Büchern und bei zahlreichen Vortragsreisen hat sie von ihrem Alltag unter der Besatzung berichtet. „Ein Leben für den Frieden“, aus dem sie lesen wird, zeichnet ihren ebenso friedfertigen wie streitbaren Lebensweg von 1948 bis in die Gegenwart nach.

Musikalisch wird der Abend von Mohsen Mazen, Gitarre und Gesang, begleitet. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Für Bastelfreunde

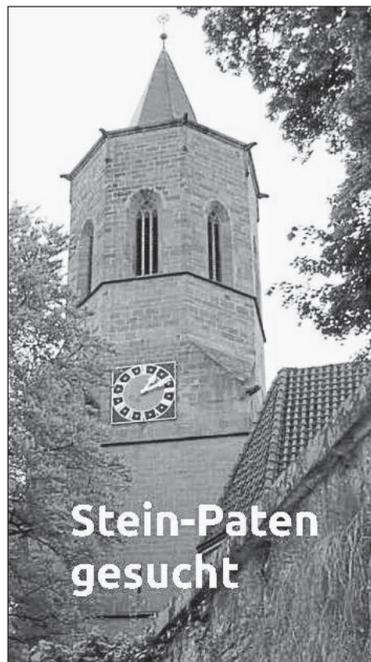
## Adventswerkstatt im Forum Süd

Mit vielen Naturmaterialien und Gewürzen wird am Donnerstag, 29. November 2018, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am Freitag, 30. November, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Forum Süd gebastelt – unter professioneller Anleitung kann man in geselliger Runde und bei adventlichen Klängen seinen ganz persönlichen Adventskalender oder Türkränze gestalten. Der Festpreis für einen Kranz beläuft sich auf 12 Euro. Kerzen in verschiedenen Farben können für 1,50 Euro pro Stück vor Ort erworben werden – allerdings kann man auch seine eigenen Kerzen mitbringen. Anmeldung telefonisch oder per Mail: Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, ☎ 07151 5001-2693, monika.niederkröme@waiblingen.de.

Michaelskirche Waiblingen

## Werden Sie steinreich!

In Verbindung mit der aktuellen Sanierung des Turms der Michaelskirche haben die Waiblingerinnen und Waiblinger eine nahezu einzigartige Möglichkeit, „steinreich“ zu werden. Denn das bauliche Unterfangen – dazu zählen das Ausbessern von Steinen, neues Verfugen sowie die Holzerneuerung im Chorgebälk, das von eindringendem Wasser und Wurmbefall geschädigt ist – bürdet der Kirchengemeinde eine Summe von mehr als 430 000 Euro auf. Diese Kosten sollen mit Hilfe der Steinpaten zumindest teilweise gedeckt werden; eine kleine Patenschaft gibt es für 30 Euro, eine mittlere für 80 Euro, eine große für 150 Euro und bei Sondersteinen kann man sich mit 500 Euro „verewigen“. Wer also gleich für mehrere Steine eine Patenschaft übernimmt, für den ist es in greifbarer Nähe, ein „steinreicher“ Bürger zu werden. Für jede Patenschaft wird eine Urkunde ausgestellt; wer möchte, wird obendrein öffentlich erwähnt. Auch dem Nonnenkirchle geht es an den Putz. Für dessen Erneuerung sind ebenso Spenden willkommen, damit das Kleinod rechtzeitig zur Remstal Gartenschau 2019 frisch erstrahlt. Das Formular für eine Patenschaft ist in der Kirchengemeinde sowie im Internet unter [www.evangelisch-waiblingen.de/Aktuelles/Aktuelle\\_Meldungen](http://www.evangelisch-waiblingen.de/Aktuelles/Aktuelle_Meldungen) erhältlich.



Filmclub **FC** Waiblingen e.V.

Stadt Waiblingen

Wir laden ein zum  
**Öffentlichen Filmabend** Eintritt frei!  
Samstag, den 10. November 2018 um 19:00 Uhr  
Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal

■	<b>Projekt Flachwasserbiotop</b> die Vorbereitungen für die Gartenschau sind voll im Gange... Autor: Leo Hippold	6 Min.
■	<b>Wer ist hier der Esel?</b> eine lustige Reportage Autor: Günter Vogt	5 Min.
■	<b>Die Schwäbische Waldbahn</b> Eine Fahrt mit der historischen Dampfeisenbahn Autor: Rudi Ratzka	8 Min.
■	<b>Eine Handvoll Stahl</b> Ein preisgekrönter Film über eine interessante Sportart Autor: Wolfgang Wergowski	14 Min.
■	<b>Hochwasser in Waiblingen vor 40 Jahren</b> Das Jahrhunderthochwasser 1978 Autor: Heinz Maurer	4 Min.
■	<b>Der Baumwipfelpfad in Bad Wildbad</b> Naturerlebnis im Schwarzwald Autor: Rudi Ratzka	5 Min.
■	<b>100 Jahre Feuerwehr 1960</b> Schaubüngen und Jubiläumfest der Waiblinger Feuerwehr Autor: Heinz Maurer	7 Min.
■	<b>Pause</b>	
■	<b>Hundebadetag in Korb</b> Tierische Tage im Korber Freibad Autor: Dieter Ubeländer	4 Min.
■	<b>Stadtjournal 2018 1. Teil (Januar - Juni)</b> Bürgerbus in Bittenfeld / Scharf geschnitten / Letztmalig Don Quijote im Theater unterm Regenbogen / Ein Jahrhundert Fotografie / Senioren-Weihnachtsfeier / Taschen-Theater im Kameralamtskeller / Vernissage in der Galerie Schäfer / Urban Gardening auf dem Finkenbergl / 10 Jahre Galerie Stihl Waiblingen / erste Inklusionsmesse in Waiblingen Autor: Peter Beck	42 Min.
■	<b>Minutenfilm</b>	

Filmabend am Samstag, 10. November, um 19 Uhr im Bürgerzentrum

## Gartenschau in der Vorschau – Stadtjournal im Rückblick

Der Film- und Videoclub Waiblingen veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Waiblingen am Samstag, 10. November 2018, um 19 Uhr seinen öffentlichen Filmabend im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Sieben Filme stehen auf dem Programm, auf die die Besucher gespannt sein können. Die Remstal Gartenschau 2019 wirft ihre Schatten voraus.

Von der Rundsporthalle bis zur Galerie Stihl Waiblingen sind zahlreiche Projekte geplant. Einige davon sind schon fertig und vom Filmclub dokumentiert. Leo Hippold hat das Projekt „Flachwasser-Biotop“ begleitet, das beim Filmabend gezeigt wird.

Clubmitglied Rudi Ratzka beschäftigt sich gern mit allem, was sich dreht. Dieses Mal hat er die Dampfeisenbahn, die von Schorndorf nach Welzheim eingesetzt wird, filmisch begleitet. Auf der Suche nach Interessantem im Ländle wurde er in Bad Wildbad fündig und begab sich mit seiner Kamera auf den Baumwipfelpfad.

Wolfgang Wergowski ebenso Mitglied im Filmclub hat ein interessantes Hobby: was liegt näher, als darüber einen Film „Eine Hand voll Stahl“ zu drehen.

Michaelskirche Waiblingen

## Blicke hinter das Menschsein

Sechs junge Schauspielerinnen und Schauspieler aus Kolumbien, Deutschland, Syrien und dem Iran haben gemeinsam hinter die Kulissen des Menschseins geblickt. „Imensch“ heißt ihre Tanztheater-Performance, die sie am Samstag, 10. November, um 19.30 Uhr in der Michaelskirche präsentieren. „Imensch“ soll eine unpsychologische Betrachtung des Menschen für Jugendliche von 14 Jahren an und Erwachsene sein. Was die jungen Leute am meisten fasziniert hat, ist die Entdeckung, wie sich alles verwandelt. Die Hauptfrage des Menschen scheint zu sein: „Was bleibt?“ Vom einzelnen Menschen geht die Reise bis ins Universum, eingebettet in die elektronische Musik von „Emblem“.

Die Tanztheater-Collage ist in einem viermonatigen Kreativprozess unter Leitung der Stuttgarter Regisseurin Ismene Schell entstanden. Das Stück wird seit seiner Uraufführung im Mai 2018 an verschiedenen religiösen Versammlungsorten in Stuttgart und der Region gezeigt. Ismene Schell ist in Waiblingen keine Unbekannte: vor zwei Jahren hat sie mit Geflüchteten das Stück „Café Babel“ im Kulturhaus Schwanen aufgeführt.

Abendkasse: Karten zu 15 Euro regulär/8 Euro ermäßigt/1 Euro für Geflüchtete und Arbeitslose; Kartenreservierung über [mail@freiuebuehne-stuttgart.de](mailto:mail@freiuebuehne-stuttgart.de) oder ☎ 0179 6485447.

Jugend singt für Kirchensanierung

Die Jugendkantorei singt am Sonntag, 18. No-

Nach dem trockenen Sommer kaum vorzustellen: 1978 gab es Hochwasser in Waiblingen. Ein Muss für Heinz Maurer, dieses Ereignis damals mit der Kamera festzuhalten. Zudem war Maurer lange Jahre bei der Waiblinger Feuerwehr und hat schon 1960 eine Schaubildung zum Jubiläumsfest „100 Jahre Waiblinger Feuerwehr“ im Super-8-Format aufgenommen.

Ein Highlight ist inzwischen am letzten Wochenende der Badesaison der Hundebadetag im Korber Freibad. Peter Ubeländer hat sich mit seiner Kamera unter die Hunde gemischt. Tradition haben bei den öffentlichen Filmabenden die „Minutenfilme“: auch am Samstag wird wieder eine Geschichte in einer Minute erzählt.

Peter Beck und Horst Schnabel waren dieses Jahr bei vielen Veranstaltungen in Waiblingen dabei. Wo überall, das erfahren die Besucher beim Stadtjournal 2018, 1. Teil (Januar bis Juni). In 42 Minuten wurden verschiedene Ereignisse zusammengeschnitten. Darunter zum Beispiel die Inbetriebnahme des Bürgerbusses Bittenfeld; die verlegte Seniorenweihnachtsfeier; der Auftakt des Projekts „Urban Gardening“ auf dem Finkenbergl, das Zehn-Jahr-Jubiläum der Galerie Stihl Waiblingen und die erste Inklusionsmesse in der Stadt.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

vember, um 17 Uhr das „Requiem“ von Gabriel Fauré in einer Fassung für Soli, Chor, Harfe und Orgel. Das Konzert ist als Benefizkonzert für die Kirchensanierung gedacht; der Eintritt ist frei; alle Spenden kommen der Sanierung zugute.

Eva-Maria Bredl (Harfe) und Professor Hans Schnieders (Orgel) begleiten Chor und Solistengruppen der Waiblinger Jugendkantorei; die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Gabriel Fauré war seit 1874 Organist an der Pariser Kirche St. Madeleine und Professor für Komposition am Pariser Konservatorium. Sein Requiem wurde 1888 dort uraufgeführt und ist sein bekanntestes Werk. Fauré verzichtet in seinem Requiem auf eine dramatisierende Darstellung der „Dies irae“, der lateinischen Totensequenz, er beschränkt sich auf die Vertonung deren letzten Verses, dem „Pie Jesu“: nicht das „Gericht“ steht im Vordergrund, sondern die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. In den Klängen des Requiems wird dieses tröstende und hoffnungsvolle Moment immer wieder spürbar.

Glockenläuten wochentags ausgesetzt

Wegen der Bauarbeiten an der Michaelskirche Waiblingen können die Glocken um 11 Uhr zu den Beerdigungen auf dem Waiblinger Friedhof bis Ende November 2018 nicht geläutet werden. Die Steinmetze arbeiten direkt vor den Schallfenstern, die Schallbreiter sind entfernt, so dass die Lärmbelastung für die Mitarbeiter zu hoch wäre. Dies teilt die Evangelische Kirchengemeinde mit.

Stadtgeschichte mit Postkarten im Haus der Stadtgeschichte

## Kleines Format – groß präsentiert

„Partie an der Rems“ heißt die Ausstellung zur Stadtgeschichte mit Postkarten, die Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 22. November 2018, um 17.30 Uhr im Kameralamtskeller, Lange Straße 40, eröffnet. Stadthistoriker Hans Schultheiß geht in seiner Präsentation auf das Thema „Kleines Format – Große Leinwand“ ein.

Die ersten Fotografien von Waiblingen lassen sich auf Postkarten zurückführen – Postkartenfotograf war damals noch ein Beruf. Mehr als 800 Karten sind in Waiblingen bisher gesammelt und auch archiviert worden. Vor mehr als 100 Jahren wurden sie teilweise mit Hand ko-

loriert. Im Haus der Stadtgeschichte wachsen diese frühen Schätze im kleinen Format mit Hilfe von Hochleistungs-scannern und digitalem Bildbearbeitungsprogramm zu neuer Größe heran. Vor 120 Jahren begegneten sich auf der Bahnhofstraße noch Pferdekutschen, am Alten Postplatz ein feierlicher Beerdigungszug. Bei den Häusern auf dem Marktplatz war das Fachwerk noch unter Putz und die Kinder holten Trinkwasser aus dem Justitia-Brunnen.

Alle Themenräume im Haus der Stadtgeschichte werden in die Ausstellung einbezogen.

Nach dem Stehempfang kann die Schau noch bis 22 Uhr im Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, besichtigt werden. Die Ausstellung ist bis 27. Oktober 2019 zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr; Eintritt: frei.



„Partie an der Rems“ ist der Titel der neuen Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte und zeigt Stadtgeschichte mit Postkarten. Vernissage: 22. November, 17.30 Uhr, Kameralamtskeller. Auf der Postkarte: Blick von der Bahnhofstraße um 1905 Richtung Postplatz. Abbildung: Stadtarchiv

Haus der Stadtgeschichte

## Schlaglicht auf Kriegsdenkmale

Haus der Stadtgeschichte  
Waiblingen

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter“. Weiter geht's mit einem Vortrag von Waiblingens Stadthistoriker Hans Schultheiß: am Donnerstag, 8. November 2018, um 19 Uhr geht er im Haus der Stadtgeschichte auf „Die Waiblinger Kriegsdenkmale“ ein. In der Luisenanlage bei der Michaelskirche wurde im August 1922 ein „Ehrenmal für die gefallenen Krieger“ des Ersten Weltkriegs errichtet. Der Kunstbildhauer Josef Zeitler schuf nach eigenen Worten einen „von einem Ungeheuer gefüllten Hirsch“. An diesem Ungeheuer, einer mehrköpfigen Hydra, nahm die amerikanische Militärregierung nach dem Zweiten Weltkrieg Anstoß und verlangte deren Entfernung.

Im April 1960 wurde vor dem neugebauten Rathaus das „Mahmal für die Opfer der Kriege“ eingeweiht. Der Bildhauer Fritz Mehlig bezeichnete seine Pietà „als Frau und Mutter im Schleiergewand, die den Krieg darstellen mit den Gefallenen“. Schultheiß geht den Hintergründen und Motiven beider Denkmale nach sowie den Veränderungen ihrer Botschaften: „vom Kriegerdenkmal“, das Opfermut und Opferbereitschaft hochhielt, zum „Mahmal“ und dessen Abwendung vom glorifizierenden Heldentum.

## Geschichtliches ergünden

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.

- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Walten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.

- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.

Infos und Öffnungszeiten  
Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.



Oberbürgermeister Andreas Hesky (links) hat am Mittwoch, 7. November, das Ehepaar Skrzypek begrüßt: sie beide waren der 333 333ste Besucher in der zehnjährigen Geschichte des Ausstellungshauses, dessen kommissarische Leiterin Dr. Barbara Martin ist (rechts). Foto: Redmann

„Schnapszahl“ in der Galerie Stihl Waiblingen

## 333 333ste Besucher aus Stuttgart

Oberbürgermeister Andreas Hesky freute sich, als er am Mittwoch, 7. November 2018, das Ehepaar Skrzypek, das ahnungslos die Galerie Stihl Waiblingen betreten hatte, überraschen konnte: Elisabeth und Meinhard Skrzypek waren nämlich um exakt 11.07 Uhr, wenige Minuten nach der Öffnung der Galerie, die 333 333sten Besucher.

Zunächst hatte das Ehepaar ganz automatisch den Museums-Pass gezückt, der es ermöglicht, ein Jahr lang 320 Museen in drei Ländern ohne weitere Eintrittsgelder zu besichtigen. Im seit Mai 2008 eröffneten Waiblinger Ausstellungshaus waren sie nun also die 333 333sten Besucher, die sich für eine der Schauen interessieren, aktuell ist es „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“. Eine schöne Schnapszahl, die den beiden begeisterten Mu-

seumsbesuchern aus Stuttgart-Bad Cannstatt Blumen, Wein und einen Katalog bescherzte. Dieser war zum Zehn-Jahr-Jubiläum der Galerie in diesem Jahr herausgegeben worden; sozusagen als Dreingabe schrieb der Oberbürgermeister noch eine Widmung in den Band.

Die Überraschung hatte gerade die Richtigen getroffen, denn Herr und Frau Skrzypek haben schon mehrere Anläufe genommen, um eine der Ausstellungen in der Galerie Stihl Waiblingen zu besuchen. Doch immer wieder war etwas dazwischengekommen. Nur gut, dass es am besagten Tag klappte, deshalb freuten sich die beiden umso mehr. Das Ehepaar aus Bad Cannstatt kennt Waiblingen, da dessen Sohn über längere Zeit hier Fußball spielte; dadurch lernten die Skrzypeks die Stadt kennen.

Die Zahl der Besucher, die seit Mai 2008 in der Galerie Stihl Waiblingen waren, ist im Hinblick auf die Einwohnerzahl, Lage und Größe Waiblingens sehr hoch, sagte Galerieleiterin Dr. Barbara Martin.

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

## Bücher genießen und sich spielend vergnügen



Spannend wird es am Freitag, 9. November 2018, um 16 Uhr im Geschichtenparadies. „Die Nacht der sieben Wünsche“ steht auf dem Programm für Kinder von vier Jahren an in deutscher und türkischer Sprache.

### Der Tageselternverein informiert

Mitglieder des Tageselternvereins informieren am Dienstag, 13. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr über ihre Arbeit. Das Aufgabenfeld der Kindertagesmutter und des -tagesvaters wird Interessierten dabei erläutert.

### „Klick Dich rein!“

Offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 14. November, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot gibt es jeden zweiten Mittwoch. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Informationsmeldung. Die Termine: 28. November sowie 12. Dezember.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprach-

kurse von „LinguaTV“ und „video2brain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis hin zum professionellen Fotografieren.

Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste direkt über die Homepage der Stadtbücherei.

### Ohren auf, wir lesen vor!

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ steht die Geschichte „Als Herr Martin durchsichtig wurde“ auf dem Programm: am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 20. November, um 15 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck.

### „Heim-spiel(t)“

Beim Spieltreff, zu dem Bibliothekar Uli Heim einmal im Monat einlädt, kann man nicht nur nach Herzenslust spielen, sondern sich auch neue Spiele erklären lassen. Bewährte Brett-, Karten-, Kommunikations- oder Reaktionsspiele stehen am Freitag, 16. November, von 17 Uhr bis 19 Uhr vor Ort zur Auswahl. Das Angebot ist für Menschen von acht Jahren an konzipiert; als Eintritt muss man lediglich eine „6“ würfeln.

### Spiel und Spaß am Samstag

„Vorlesen in der Kinderbücherei“ lautet das Angebot am Samstag, 17. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr. Ein Angebot in der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“.

### E-Book-Sprechstunde

Offenes Angebot zur Nutzung von E-Books am Mittwoch, 21. November, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Möglichkeit zur Unterstützung

wird künftig 14-tägig geboten. Die Termine: am 5. und 19. Dezember.

### Briefe – als Symbol des Mitgeföhls

„Briefe ins Gefängnis – eine Ausstellung des Mitgeföhls“, die Schau thematisiert, was es bedeutet, ein politisch Gefangener zu sein. Ein Angebot in Kooperation zwischen „Fremde unter uns“, „Arbeitskreis Asyl“ und Amnesty International. Zu sehen bis 11. November.

### Ausgestellt

Zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Graphic Novels – Deutsche Comic-Romane“ sind bis 6. Januar „Graphic Novels“ renommierter Künstler zu sehen.

### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

### Ortsbüchereien:

- Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

- Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

- Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

- Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

- Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.



**Kulturhaus Schwanen**, Winnender Straße 4. **Kartenverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Touristinformation (VVK).

### „!mensch“ – in der Michaelskirche



Die Evangelische Michaelskirchengemeinde Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen gewähren am Samstag, 10. November 2018, mit „!mensch!“ Einblick in eine unpsychologische Betrachtung des Menschen. Die Tanztheater-Collage der „freien bühne stuttgart“ wird in der Michaelskirche aufgeführt. Während die Menschheit sich über Gott und die Welt streitet, hat sich diese Formation mit einem Forschungsgegenstand befasst, über den große Einigkeit herrscht: den Menschen. Sechs junge Schauspielerinnen und Schauspieler aus Kolumbien, Deutschland, Syrien und dem Iran und ein junges Design-Kollektiv aus Stuttgart haben sich unter der Leitung der Regisseurin Ismene Schell (künstlerische Leiterin der Café-

Babel-Produktion) und der Choreografin Sabine Noll aus Freiburg in einem viermonatigen Theater-Labor zusammengefunden, um hinter die Kulissen des Menschseins zu blicken. Die größte Faszination übte dabei die Entdeckung der Metamorphosen aus, die Flüchtigkeit aller Erscheinungen des menschlichen Daseins und die Frage: „Was bleibt?“. Auf der Suche nach dem Menschen sind die Künstler ins Universum gelangt. Die Darstellung von „!mensch!“ ist multidimensional und arbeitet in erster Linie mit dem körperlichen und visuellen Ausdruck. Die performativen Szenen, die in dieser Ensemblearbeit entstanden sind, werden in die elektronische Musik von „EMBLEM“ eingebettet, die eigens für diese Tanztheater-Collage entwickelt wurde; „Sense Trans Techno“ sorgen für die Video-Installation. Ein Angebot für Jugendliche von 14 Jahren an und Erwachsene.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 8 €; Schülergruppen von zehn Personen an 5 € je Schüler; Menschen ohne Arbeit und Flüchtlinge 1 €. Kartenreservierung: „freie bühne stuttgart“, ☎ 0179 6485447, mail@freiebuehnestuttgart.de.

Die „!mensch“-!nge bieten für Schulklassen von der 9. Klassenstufe an Workshops zu je 90 Minuten mit dialogischen und theaterpädagogischen Methoden an. Der Mensch im Spannungsfeld von Sozialität und Individualität, von irdischem und geistigem Wesen, im Spannungsfeld seiner verschiedenen Geschichten, seiner Lebens-Rollen, seines Leidens und seines Glücks. Kontakt wie für Kartenreservierung.

Ein Angebot mit Unterstützung durch das Kulturamt Stuttgart, der Kunststiftung der LBBW Stuttgart sowie durch das Stipendium

Musik der Kunststiftung Baden-Württemberg für Milan Schell.

### Open Stage

Open Stage im Schwanen, die „Offene Bühne“ im Remstal wird am Dienstag, 20. November, um 20 Uhr von Christian Langer (Die Füenf) moderiert. Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente im „Fritz“ im Schwanen. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles! Und unterhaltsam und spannend ist es immer!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: VVK: 5,95 / ermäßigt 4,30 (inkl. Geb.) AK 7.- / ermäßigt 5.- Karten: VVK-Stellen (reservix) oder online im Schwanen. Reservierung Abendkasse möglich.

### Unterhaltung im Fritz Charismatisch. Katja Werker

Auf der Bühne ist Katja Wecker stets ein Erlebnis, eines, wie man es in Waiblingen am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr haben kann. Die ebenso charismatische wie scheue Musikerin bedient alles andere als ein Klischee. Ihre Songs sind echt, autobiographisch und beinhalten eine gehörige Portion Melancholie, die man auch „Blues“ nennen könnte. Dabei vermischt Katja, von ihren Wurzeln der Singer-Songwriterin ausgehend, ihre feinfühligsten Songs auch mit Rock-Pop, dann wieder mit Jazz- oder auch Funk-Elementen. Eintritt: frei, Spenden: gerne.

Galerie Stihl Waiblingen

## „Graphic Novels“ – vielfach vermittelt



Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“, diese sind bis 6. Januar 2019 zu sehen (letzter Rundgang um 17 Uhr).

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2018 rückt die Galerie Stihl Waiblingen eine besondere Form des Erzählens in Bildern in den Fokus. „Graphic Novels“ bedienen sich in der Verbindung von Bild und Text typischer Merkmale des Comics, gehen jedoch deutlich weiter – sowohl in ihrer künstlerischen Gestaltung, als auch in der Komplexität der Erzählung. Die Themen der „grafischen Romane“ sind ebenso vielfältig wie anspruchsvoll; die in der Ausstellung präsentierten „Graphic Novels“ erzählen von einschneidenden Erfahrungen verschiedenster Art: Persönliches steht neben Weltgeschehen, Kriminalgeschichten neben Fantastischem, Anrührendes neben Humorvollem.

Die Schau versammelt herausragende Werke aus Deutschland von national und international ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern. Mit Originalzeichnungen und Probedruckungen gibt die Schau einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Bücher, beleuchtet die Absichten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstler. Ergänzend laden die so entstandenen Bücher zum Schmökern ein. Die Ausstellung wurde konzipiert vom Horst-Janssen-Museum Oldenburg und für Waiblingen um einige Werke ergänzt.

### Vorträge

- Zu einem Bildervortrag über die faszinierende Welt der „Graphic Novel“ lädt Maximilian Lechler, Volontär in der Galerie Stihl Waiblingen, am Dienstag, 13. November, um 15 Uhr ins Forum Mitte, Blumenstraße 11, ein. Eintritt frei.

### Führungen

**Öffentliche Führungen:** sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

**After-Work-Führungen:** donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

**Kuratorenführungen:** die Kuratoren der Ausstellung geben einen Einblick in die Schau und ihre Entstehung, ausgewählte Werke stehen dabei im Mittelpunkt. Am Donnerstag, 22. November, um 18 Uhr. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

**Führungen für Familien mit Kindern** von sechs Jahre bis zwölf Jahre: sonntags am 18. November und 9. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Dauer: 45 Minuten. Gebührenfrei.

**Barrierefreie Führung:** für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

### Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Beim Kunstgenuss zur Kaffeezeit besuchen die Teilnehmer die Ausstellung und reflektieren anschließend ihre Eindrücke in entspannter Atmosphäre im Café „disegno“; mittwochs am 21. November und am 12. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr. Gebühr: 15 €, zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

### Kindergeburtstag feiern!

Ein wahres Fest für Kinder können diese beim Kindergeburtstag in der Galerie erleben: nach einer spannenden Führung durch die Ausstellung können die kleinen Teilnehmer beim anschließenden Workshop selbst kreativ werden. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden. Dauer: 2,5 Stunden. Gebühr: 105 €.

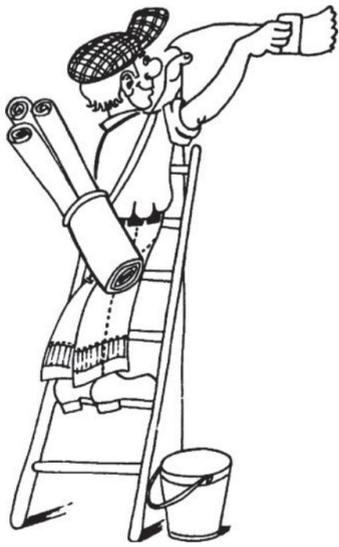
### Der Katalog

Aus Anlass von zehn Jahren Galerie Stihl Waiblingen ist ein Katalog mit dem Titel „10 Jahre Galerie – Das Buch zum Jubiläum“ erschienen, durch den man die zurückliegenden Ausstellungen Revue passieren lassen kann. Plakate, Highlights, Blicke hinter die Kulissen und Anekdoten aus der Geschichte der Galerie verleiht auf 128 Seiten Ein- und Rückblicke – unter anderem auf Ausstellungen zu Rembrandt, Dürer, Cage, Baselitz oder dem in Waiblingen geborenen Niemann. Der Katalog ist für 20 € in der Galerie erhältlich; er kann außerdem unter ☎ 5001-1685, E-Mail: bettinna.mann@waiblingen, bestellt werden (plus Versandkosten).

### Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info ☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Das Haus hat folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; diese gelten auch am 26. Dezember und am 6. Januar 2019. Jedoch geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Sa, 10.11. Waiblinger Karnevalsgesellschaft „Die Salathengste“... Inthronisation des Regentenpaars und Eröffnung der neuen Karnevalskampagne mit Guggenmusik, Show- und Marschtänzen sowie Hexenschabernack in der Hartwaldhalle Hegnach, Hartweg 49, um 19.31 Uhr.

So, 11.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Treff um 12.35 Uhr am Bahnhof Waiblingen für die Fahrt zur Wanderung „zum ältesten Aussichtsturm des Albvereins“.

Fr, 16.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fellbach-Kernen. Einladung zu einem gemütlichen Kaffee-Kuchen-Nachmittag im Zillhardtshof um 14.30 Uhr für Wanderer und Nicht-Wanderer.

Sa, 17.11. Landfrauen Hegnach. Anmelde-schluss zum Vortrag am 22. November: „Der Deutschen liebstes Obst“, Wissenswertes rund um den Apfel und seine Verarbeitungsmöglichkeiten; mit Verkostung. Gebühr: 6 €, Anmeldung unter ☎ 55159.

Mo, 12.11. CDU, Wahlkreis Waiblingen. Bürgersprechstunde mit Bundestagsabgeordnetem Dr. Joachim Pfeiffer von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Büro in der Mayenner Straße 14. Anmeldung unter ☎ 9664002 erbeten.

Di, 13.11. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr.

Mi, 14.11. Philharmonischer Chor. Öffentliche Chorprobe um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Waiblingen.

Do, 15.11. Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Anmeldeschluss zum Frauenfrühstück am 17. November um 9 Uhr im Konrad-Behringer-Haus, Am Züpfelbach 12, in Bittenfeld: „Franziska von Hohenheim“ steht im Mittelpunkt der Theateraufführung des Ensembles „Dein Theater Stuttgart“ und dem Schwaikheimer Flötensensemble. Eintritt: 8 €. Anmeldung unter ☎ 07146 42949, E-Mail: b.schollenberger@gmx.de.

AfD, Ortsverband Waiblingen-Fellbach-Kernen. Veranstaltung einer Alternativen Runde um 19 Uhr in Waiblingen. Es spricht Landtagsabgeordneter Daniel Rottmann. Den Veranstaltungsort erfahren Interessierte unter ☎ 01522 9261958.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Jungschon um 16.15 Uhr. – Kindergarten Holzweg: Frauenkreis Holzweg um 15 Uhr mit Christine Knittel und dem Thema „Wilhelm Busch“. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

Mo, 19.11. Ökumenisches Haus der Begegnung. Der freischaffende Figuren-Keramiker Franz Wimmer aus Waiblingen stellt mit fast 200 Keramik-Figuren das Geschehen der Heiligen Nacht mit Naturholz-Elementen nach (Schwalbenweg 7); verschiedene Szenen „Von der Botschaft des Engels bis zur Geburt Jesu“.

So, 18.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung über sechs Kilometer von Hohenack nach Marbach; Treffpunkt Bahnhof Neustadt um 9.10 Uhr, Abfahrt mit S3 um 9.25 Uhr nach Stuttgart. Umstieg nach Ludwigsburg, weiter mit dem Bus nach Hohenack. Es wird ein Tagesgruppenticket gelöst. Schlusseinkehr im Gasthaus „Glocke“ Marbach. Gäste sind willkommen und zahlen 3 € extra. Wanderführerinnen Ilona Haas, ☎ 22930, und Inge Müller, ☎ 8548.

Ökumenisches Haus der Begegnung. Der freischaffende Figuren-Keramiker Franz Wimmer aus Waiblingen stellt mit fast 200 Keramik-Figuren das Geschehen der Heiligen Nacht mit Naturholz-Elementen nach (Schwalbenweg 7); verschiedene Szenen „Von der Botschaft des Engels bis zur Geburt Jesu“.

So, 18.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung über sechs Kilometer von Hohenack nach Marbach; Treffpunkt Bahnhof Neustadt um 9.10 Uhr, Abfahrt mit S3 um 9.25 Uhr nach Stuttgart. Umstieg nach Ludwigsburg, weiter mit dem Bus nach Hohenack. Es wird ein Tagesgruppenticket gelöst. Schlusseinkehr im Gasthaus „Glocke“ Marbach. Gäste sind willkommen und zahlen 3 € extra. Wanderführerinnen Ilona Haas, ☎ 22930, und Inge Müller, ☎ 8548.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

hen der Heiligen Nacht mit Naturholz-Elementen nach (Schwalbenweg 7); verschiedene Szenen „Von der Botschaft des Engels bis zur Geburt Jesu“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Treffpunkt Bahnhof Waiblingen: um 13.15 Uhr bricht die 5-Klasse zum Brezelmuseum nach Erdmannshausen auf. – Haus der Begegnung Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: „Requiem“ von Gabriel Fauré um 19 Uhr mit der Jugendkantorei.

Mo, 19.11. Ökumenisches Haus der Begegnung. Der freischaffende Figuren-Keramiker Franz Wimmer aus Waiblingen stellt mit fast 200 Keramik-Figuren das Geschehen der Heiligen Nacht mit Naturholz-Elementen nach (Schwalbenweg 7); verschiedene Szenen „Von der Botschaft des Engels bis zur Geburt Jesu“.

So, 18.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung über sechs Kilometer von Hohenack nach Marbach; Treffpunkt Bahnhof Neustadt um 9.10 Uhr, Abfahrt mit S3 um 9.25 Uhr nach Stuttgart. Umstieg nach Ludwigsburg, weiter mit dem Bus nach Hohenack. Es wird ein Tagesgruppenticket gelöst. Schlusseinkehr im Gasthaus „Glocke“ Marbach. Gäste sind willkommen und zahlen 3 € extra. Wanderführerinnen Ilona Haas, ☎ 22930, und Inge Müller, ☎ 8548.

Ökumenisches Haus der Begegnung. Der freischaffende Figuren-Keramiker Franz Wimmer aus Waiblingen stellt mit fast 200 Keramik-Figuren das Geschehen der Heiligen Nacht mit Naturholz-Elementen nach (Schwalbenweg 7); verschiedene Szenen „Von der Botschaft des Engels bis zur Geburt Jesu“.

So, 18.11. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung über sechs Kilometer von Hohenack nach Marbach; Treffpunkt Bahnhof Neustadt um 9.10 Uhr, Abfahrt mit S3 um 9.25 Uhr nach Stuttgart. Umstieg nach Ludwigsburg, weiter mit dem Bus nach Hohenack. Es wird ein Tagesgruppenticket gelöst. Schlusseinkehr im Gasthaus „Glocke“ Marbach. Gäste sind willkommen und zahlen 3 € extra. Wanderführerinnen Ilona Haas, ☎ 22930, und Inge Müller, ☎ 8548.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, ☎ 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail oder über die Homepage möglich. „Offenes Kinderzimmer“ – ehrenamtliche Kinderbetreuung für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Aktuell: „Mit Oma und Opa unterwegs“, Erlebnisradeln in den Sommerferien mit Kindern im Alter zwischen sieben Jahren und zwölf Jahren; Informationsabend am Montag, 12. November, um 20 Uhr; gebührenfrei. – „Einfache chinesische Alltagsküche“ am Dienstag, 13. November, um 18 Uhr. – „Gesunde Kinderernährung“ am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr. – „Besuch bei der Rettungswache Backnang“ für Kinder von sechs Jahren bis neun Jahren am Donnerstag, 15. November, um 16.30 Uhr. – „Besuch des Stuttgarter Flughafens“ am Samstag, 17. November, um 14 Uhr; Treff am Flughafen beim Start „Führungen“. – „Nanas kreativ gestalten“ am Samstag, 17. November, um 14 Uhr. – „Homöopathie bei Erkältungskrankheiten“ am Montag, 19. November, um 19.30 Uhr.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. Aktuell: „New York und die Neunglandstaaten“, Multivisionbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – „Frühstück im Forum“ am Donnerstag, 15. November, um 9 Uhr. Gebühr: 6,50 €. Mit Anmeldung. – Diavortrag: „Pracht und Paläste in St. Petersburg“ am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- und Kinotag. Aktuell: am 9. November gehen Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahren von 13 Uhr bis 18 Uhr zum Mädchenaktionstag in die „Villa“. Am Montag, 12. November, ist der Aki geschlossen, die Mitarbeiter nehmen an der Personalversammlung teil; „Kleine Instrumente basteln“ heißt es dann von Dienstag bis Freitag. In der Woche von 19. November an wird mit Äpfeln gekocht und gebacken.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boensch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☎ 07191 3441940. Ausflug zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr:

## Amtliche



## Bekanntmachungen



Bei der Abteilung Organisation des Fachbereichs Personal und Organisation der Stadtverwaltung Waiblingen ist zum 1. April 2019 eine Stelle mit einem/einer

### DIPLOM-VERWALTUNGSWIRT/-IN (FH) BZW. BACHELOR OF ARTS – PUBLIC MANAGEMENT ALS ORGANISATIONSSACHBEARBEITER/-IN

zu besetzen. Die Stelle beinhaltet insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Durchführung von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Beratung der Fachbereiche zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Durchführung von Geschäftsprozessoptimierungen
- Erarbeitung von Konzeptionen in verschiedenen Aufgabenbereichen
- Fortschreibung des Stellenplans und
- Personalkostenberechnungen

Wir wünschen uns für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben eine Persönlichkeit mit Methoden- und Sozialkompetenz, selbstständiger und strukturierter Arbeitsweise sowie Erfahrung im Organisationswesen und beim Projektmanagement.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Fragen können Sie sich gern an Frau Weigl (Abteilung Organisation) unter ☎ 07151 5001-2120 wenden. Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter ☎ 07151 5001-2140 gern zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 2. Dezember 2018 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Schutz der Sonn- und Feiertage im November

Zum Schutz der Sonn- und Feiertage gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, die in ihrem Umfang nicht immer allgemein bekannt sind. Die folgenden Hinweise dürfen vor allem für Gastwirte, Spielhallenbetreiber sowie potenzielle Veranstalter von Interesse sein, die im November den Betrieb von Unterhaltungsveranstaltungen oder sonstige öffentliche Darbietungen planen.

An den Feiertagen im November, dies sind 18. November („Volkstrauertag“), und 21. November (Buß- und Betttag) und 25. November („Totengedenktag“), sind die Vorschriften des Feiertagsgesetzes Baden-Württemberg zu beachten. Besonders geschützt sind bei den sogenannten stillen Feiertagen die Hauptgottesdienstzeiten. In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden darf die Ruhe und Würde des Tags nicht gestört werden.

- Verboten sind:
- öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 24 Uhr
  - Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 Uhr bis 24 Uhr.
  - der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten

Zusätzlich verboten am Totengedenktag von 3 Uhr an sind:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
- öffentliche Sportveranstaltungen bis 13 Uhr.

Waiblingen, im November 2018  
Abteilung Ordnungswesen

## Verkauf von Blumen und Grabschmuck

Nach den Bestimmungen des Ladenöffnungsgesetzes Baden-Württemberg und des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage in der derzeit gültigen Fassung ist in den Monaten November und Dezember 2018 Folgendes zu beachten: Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.

Darüber hinaus dürfen solche Verkaufsstellen an folgenden Tagen sechs Stunden geöffnet sein:

- 18. November – Volkstrauertag
- 25. November – Totensonntag
- 2. Dezember – erster Adventssonntag

Waiblingen, im November 2018  
Abteilung Ordnungswesen

## Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags – dazu zählt übrigens auch der Samstag – aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im November 2018  
Abteilung Ordnungswesen

## Widerspruch gegen Datenübermittlung

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrecht der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG);
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen. Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG);
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG);
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG);
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Über-

sendung von Informationsmaterial (Bundesfreiwilligendienst) (betrifft nur Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) (§ 36 Abs. 2 BMG). Die Auskunft kann Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und Datum und Art des Jubiläums umfassen.

Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

### Antragsformulare für den Widerspruch im Bürgerbüro erhältlich

Der Widerspruch kann formlos oder schriftlich zur Niederschrift oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Bürgerbüro erhältlich. Widersprüche gegen Datenübermittlungen auf dem Postweg sind zu richten an: Stadt Waiblingen, Abteilung Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Waiblingen, im November 2018  
Abteilung Bürgerbüro

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Fortsetzung von Seite 1

4. Änderung in der Besetzung des Ältestenrats und bei der Ehrenamtlichen Stellvertretung des Oberbürgermeisters
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 einschließlich Finanzplanung bis 2022 – Stellungnahmen der Fraktionen und Gruppierungen
6. IT-Konzeption an den Schulen in Waiblingen
7. „Mia Stihl Kindertagesstätte“ – Kooperationsvertrag
8. Kita bei der Schillerschule – Umbau von Schulräumen zu einer Kita – Planungsabschluss
9. Jahresabschluss 2017 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
10. Wirtschaftsplan 2019 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
11. Verschiedenes
12. Anfragen

## Öffentliche Zustellung

Heiko Müller, geb. 16. März 1970, zuletzt wohnhaft gemeldet in 66482 Zweibrücken, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist ein Dokument in melderechtlicher Angelegenheit vom 17.10.2018, AZ: 30-30-Laur, zuzustellen. Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Das Dokument wird daher Herrn Müller nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro), während der Sprechzeiten Mo 8 Uhr bis 16 Uhr, Di, Mi, Fr 8 Uhr bis 12, Do 8 Uhr bis 18.30 Uhr abgeholt werden.

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Waiblingen, 8. November 2018  
Bürgerbüro

## Bitte denken Sie an die Steuerzahlung

Am 15. November 2018 werden zur Zahlung fällig:

- die vierte Grundsteuerrate für das Jahr 2018
- die vierte Gewerbesteuer-vorauszahlungsrate für 2018

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist. Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2017 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsforschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.
2. Die Höhe der Gewerbesteuer-vorauszahlungsrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58

Volksbank Stuttgart e.G.  
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 8. November 2018  
Fachbereich Finanzen

## Angebot der WTM

## Führungen – auch neue Angebote!



Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformati-

on, Scheuergasse 4, oder unter ☎ 5001-8321; mehr im Internet: [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de).

### Im November

- **Sonntag, 18. November:** „Teufel, Trolle, Totenköpfe“, 6,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 18 Uhr an der Michaelskirche.
- **Freitag, 23. November:** Nachtwächterführung, 7,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 18.30 Uhr vor der Touristinformati-

### Im Dezember

- **Samstag, 8. Dezember:** Lesung „und schon wieder ist's Advent“, 12,50 € (inklusive Glühwein und Gebäck), Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 18.30 Uhr im Haus der Stadtgeschichte/Bohlenstube.
- **Freitag, 14. Dezember:** „Die Anfänge der Industrialisierung“, 6,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 15 Uhr an der Michaelskirche.

## Forum Nord

### Unter anderer Leitung

Die Leitung des Stadtteiltreffs Forum Nord in der Salierstraße 2 auf der Korber Höhe ist neu besetzt, nachdem der bisherige Leiter in den Ruhestand gegangen ist. Mit Patricia Rehbein-Bönisch erhält der Erwachsenenbereich eine erfahrene Sozialpädagogin (FH) als Stadtteilmanagerin, die schon 27 Jahre Leitungserfahrung in einer Begegnungsstätte für Ältere mit Begegnungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten vorweisen kann. Rehbein-Bönisch ist zu den gewohnten Sprechzeiten montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 07151 5001-2690 im Forum Nord anzutreffen.

## Deutsche Rentenversicherung

### Neue Telefonnummer

Der Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr. Die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente sowie Kontenklärung und Kindererziehungszeiten ist mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr. Die Beratungen werden im KARO Familienzentrum angeboten, Treff, Raum 021 im Erdgeschoss, Alter Postplatz 17. Eine Terminvereinbarung unter der neuen Telefonnummer 0711 848-30300 ist erforderlich. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses und in den Ortschaftsverwaltungen aus.

## Abteilung Straßen und Brücken/Eigenbetrieb Stadtentwässerung:

## Umleitung und Sperrung wegen Straßenbauarbeiten

In Waiblingen stehen verschiedene Straßenbauarbeiten an oder sind bereits begonnen worden.

### Silcherstraße wird komplett saniert

Die Bauarbeiten in der Silcherstraße dauern bis Mitte November. Im zweiten Bauabschnitt wird zwischen der Bahnhof- und Ferdinand-Küderli-Straße die Straße komplett saniert: Straßen und Gehwege werden bis zu 60 Zentimeter „ausgekoffert“ und erhalten eine neue Tragschicht aus Schotter sowie eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht. Die Straßeneinläufe und Bordsteine werden ausgetauscht. Beim jeweiligen Bauabschnitt ist die Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich.

### Quellenstraße umgestaltet

Die Umgestaltung der Quellenstraße in Beinsten soll bis Ende November beendet sein. Gebaut wird im Bereich zwischen der Endersbacher Straße bis zum Anschluss des Wohngebietes „An den Remsquellen“. Saniert wird die Straßentwässerung, teilweise werden die Bordsteine erneuert; auch der Straßenaufbau wird neu gemacht. Mit der Sanierung soll ebenso im Bereich der Quellenstraße 10 bis 18 das Parken optimiert werden. Außerdem werden die Bordsteine abgesenkt, um den Fußgängern das Queren zu erleichtern. Bei der Bäckerei und Anschluss an das Wohngebiet Remsquellen sind Pflanzbeete vorgesehen.

### Regenwasserkanal wird gebaut

In Bittenfeld wird ein Regenwasserkanal beim Lenbächle gebaut. Dadurch ist die Ortsdurchfahrt zeitweise erschwert. Der Verkehr wird durch das Gewerbegebiet Horgenbach durch die Vogelsang- und Bachstraße umgeleitet. Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 5. November, in der Schillerstraße begonnen: der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt; eine Ampel regelt den Verkehr. Die Einmündung in die Straße Am Lenbächle ist dann gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 18. Dezember.

Während der Bauarbeiten kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen oder zu einer zeitweisen Sperrung der Römerstraße. Wann mit den einzelnen Verkehrseinschränkungen zu rechnen ist, wird noch mitgeteilt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 31. März 2019 geplant.

Um den Regenwasseranteil in der Mischkanalisation in Bittenfeld zu verringern, soll

## 15. Bundesweiter Vorlesetag

### Lese Freude vermitteln

Das Kinderhaus „Im Sämann“ auf der Korber Höhe nimmt in diesem Jahr am 15. bundesweiten Vorlesetag teil. Dafür sucht die Einrichtung noch Personen, die am Freitag, 16. November 2018, den Kindern vorlesen. Wer zeigen möchte, wie wichtig und schön Vorlesen ist, soll sich unter ☎ 07151 5001-5000 melden. Ziel des Vorlesetags ist es, ein Zeichen für das Lesen und Vorlesen zu setzen, da Lese Freude und Lesekompetenz wichtige Grundlagen für einen gelingenden Bildungsweg von Kindern sind. Auch die Kita Burgmäuertele in Hegnach ist am Vorlesetag dabei: sie hat schon verschiedene Personen dafür gewinnen können, die den Mädchen und Buben vorlesen. Darunter ist Ortsvorsteher Markus Motschenbacher.

Am dritten Freitag im November rufen die „ZEIT“, die Stiftung Lesen und die „Deutsche Bahn Stiftung“ dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Das Jahr 2018 steht unter dem Motto „Natur und Umwelt“. Mehr unter [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de).

## Amtsblatt „Staufer-Kurier“

### Weltweit im Netz

Wer den „Staufer-Kurier“, das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, am Bildschirm lesen will, findet ihn bei [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) auf der Homepage direkt unter „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe einfach eine E-Mail an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

## Rund um die Bittenfelder Halle

Die Gemeindehalle in Bittenfeld wird derzeit umgebaut, daher gelten bis 31. Dezember 2018 geänderte Parkregelungen: Halteverbot besteht im Kreuzungsbereich von Waldstraße und Freibadstraße, in der Waldstraße 10 bis 12 und an der Zufahrt zur Gemeindehalle. Die Sperrung ist erforderlich, da die Straße zur Baustelle für große Lkw schwierig nutzbar ist und sowohl Aushub abgefahren werden, Material angeliefert als auch ein Kran rangiert werden muss. Die Ortschaftsverwaltung weist auf die Parkmöglichkeiten in den „Mühlweingärten“ oder beim Vereinsgelände hin, ebenso ist der Bushalt der Linie 201 nur 150 Meter vom Freibadeingang entfernt.

## Winnender Straße halbseitig gesperrt

Auf dem früheren Waiblinger Klinikareal entstehen rund 200 Wohnungen sowie eine Kindertagesstätte. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten muss die Winnender Straße voraussichtlich bis zum 14. Dezember zwischen Korber Höhe und dem Kreisverkehr Winnender Straße/Korber Straße halbseitig gesperrt werden. Eine Umleitung wird über die Korber Straße ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer, die aus Winnenden kommen und in die Waiblinger Innenstadt möchten, sollten an der Anschlussstelle Waiblingen-Mitte der B14 abfahren. Stadtauswärts ist die Winnender Straße auch während der Bauarbeiten befahrbar.

## Die OVR-Linien 202, 204, 207, 209 und 210

fahren im Bereich Winnender Straße – Korber Höhe – Korber Straße auf den normalen Linienwegen. Da der Normalverkehr über die Korber Straße umgeleitet wird, kommt es dort zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. Die Haltestelle Im Sämann in Richtung Waiblingen-Stadtmitte und Bahnhof der Linien 209 und 210 entfällt wegen Bauarbeiten bis auf weiteres ersatzlos. Fahrgäste werden auf die Haltestellen Nachtigallenweg oder Korber Steige verwiesen.

## Impressum des Amtsblatts der Stadt „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de), Fax 5001-1299.

Stellvertretung: Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) ([www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.